

# Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
  3. Jahresberichte
  4. Passantenbericht
  5. Neuwahlen (1. Klassenprüfung)
  6. Feuerwehrgerätehaus
  7. Besuch von Feuerwehrfesten 1978
  8. Verschiedenes

1. Unser Ortsbrandmeister Herr. Köhler begrüßte die anwesenden Kameraden der Kam. der Altersabteilung F. Wyzowski unseren Ortsvorsitzer Herrn. W. Walden, die Vertreter der Jugendwehr und die gerade eingetroffenen Stadtbrandmeister Herrn. W. Haunschild recht herzlich.  
Es waren 31 Kameraden anwesend.

2. Schriftführer Herr. A. Sandvög3 verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

3. Es folgten zwei Berichte, zunächst der Bericht des Ortsbrandmeisters. Im Jahr 1977 mußte die W. der Tide zu einem Brandeinsatz ausrücken. In der Nacht zum 19.5.77 gegen 0.20 Uhr brach die Pfarrscheune in Gr. Tide A B Roter und 3 C Roter waren im Einsatz. 27 Feuerwehrmänner beteiligten sich an der Brandarbeit und der anschließenden Brandwache, die noch bis 12.00 Uhr gestellt wurde.

Dank der schnellen Reaktionszeit war das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht, dies war sehr wichtig, da die Gefahr eines Vorgehens auf das Nachbargebäude bestand.  
Aus diesem Grund war schon während des Ausrückens selber Stufe I ausgelöst worden. Die W. der Tide aus Bülsum, Nysledt, Störz, Nette und Bockenheim trafen nacheinander an der Brandstelle ein, brauchten aber nicht mehr eingesetzt zu werden.

Am 23.4. um 3.20 Uhr wurde die Sirene von einer anwesenden Person ausgelöst. Der Tank wurde von der Feuerwehr in der Nähe der Sirene gestellt und der Polizei übergeben. Es handelte sich um einen Betonkern aus Bad-Saltdorf.

Es wurden 16 Übungen durchgeführt.

1 Unterrichtsabend (Unfallverhütung)

4 Dienstversammlungen

5 Kommandosübungen

5 Feste wurden besucht.

Am 13. 08. 77 waren wir Besucher des Dorfplatzes.

Insgesamt haben sich an den Übungen 366 Kameraden beteiligt.  
mal 1 Std. sind 732 Stunden. Wehrstärke 36 Kameraden  
= 20,33 Stunden pro Mann.

Dienstbeteiligung: - außer Festen

20 mal anwesend - Kam. U. Zimmer, Kam. M. Waldau

19 mal anwesend - Kam. W. Gries

18 mal anwesend - Kam. R. Sandropf, G. Gries, U. H. Hodder

Vomdeließend der Bericht des Gerätewart

Es führte aus, daß eine Überprüfung der pers. Ausrüstungs-  
gegenstände von Haken Gürt, Faugleine und Ruckschutzgeräte  
in gr. Dingen stattgefunden hat, es wurden 12 Gürt und  
7 Faugleine geprüft, sie entsprechen den Unfallverhütungs-  
vorschriften.

Es wurden 1977 insgesamt 2.439 km gefahren.

Darvon für die Jugendwehr 1.165 km

Für die aktive Wehr 1.074 km.

zu 4. Der Klassenführer gab den Klassenbericht für 1977 ab.

Einnahmen:

Ausgaben:

Überschuß:

Die Klasse wurde von den Kam. H. Helm und G. Haas

geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Dem Klassenführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

zu 5. Da Kam. H. Helm als Klassenführer ausscheidet, war die Wahl

neuer Nachfolger notwendig geworden.

Die Versammlung erbat folgende Vorschläge:

1. Kam. U. H. Hodder

2. Kam. E. Matthias

Nach Wahl ergab sich folgendes Ergebnis: H. H. Hodus 13 Stimmen  
E. Matthes 9 Stimmen.

St. Wahlergebnis ist Frau. H. H. Hodus neuer Dorraupfänger

zu 6. Dieser Tagesordnungspunkt wurde verlegt.

zu 7. Unser Ortsbrandmeister verlas die Einladungen zu folgenden  
Feuerwehrtagen: Solttrum, Nordstremmen, Harsum, Petze und Söhrn.  
Die Versammlung beschloß folgende Feste zu besuchen:  
Am 21.5.78 Solttrum und am 18.6.78 Petze. Die Jugendwehr  
soll zu beiden Festen mitfahren.

zu 8. Frau. K. Lohke gab einige Erläuterungen und Bemerkungen  
zu den Wehrtagen, die dieses Jahr wieder stattfinden. Ferner  
stellte er die Durchführung eines Dorraupfängerabends zur  
Diskussion.

Daraufhin erfolgte im Auftrag des Frau. W. Waldau in den  
nächsten drei Monaten einen Dorraupfängerabend mit Frauen  
durchzuführen. Der Antrag wurde mit 7 gegen 9 Stimmen abgelehnt.  
Ferner soll dieses Jahr eine zwei oder drei Tage Fahrt durchgeführt  
werden.

Folgende Dorraupfänger sollen Vorschläge für die Fahrt zu nächsten  
Dienstversammlung vortragen: W. Waldau, K. Lohke, J. Haas  
und Frau. J. Busch v. Solttrum.

Danach begrüßte unser Stadtbrandmeister Frau. W. Hausschild  
die anwesenden Dorraupfänger. Er dankte im Anschluß daran  
für die im Jahre 1972 geleistete Arbeit der Wehr und gab  
unter anderem noch einige Bemerkungen zu, odern durchgeführte  
Fahrten in seinem Dienstbereich.

Unser Brandmeister schloß die Versammlung am 21.5.78

Saunopf  
Schriftführer

Lohke  
Ortsbrandmeister

Tellin - Tede, den 30.12.78

Jahreshauptversammlung  
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahlung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahreskassenbericht
4. Kassenbericht
5. Neuwahlen (stellv. Ortsbrandmeister, Kassapriester)
6. Besuche vom Feuerwehrtreffen 1979
7. Feiertage
8. Maßnahmen aus der Jugendzeit
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

zu 1. Unser Ortsbrandmeister Ham. Löke eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Kameraden recht herzlich. Die Kameraden erhielten auch von den Plätzen aus die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden.

Stadtbrandmeister Hauschild konnte aus der Zeit her den die Verhältnisse mit an der Versammlung teilnehmen.

Es waren anwesend: 27 Kameraden (akt. v.)

5 Kameraden (pass. v.)

1 Kamerad der Altersabteilung

Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung eingebracht.  
zu 2. Ham. Sandvoß verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

zu 3. Ham. Löke gab einen Jahresbericht ab.

Erntefälle 1978:

12.05.78 Weidenham Brand Oppmann Tell. Tede

27.05.78 Ochraden Tell. Tede

19.07.78 PKW Brand bei Fa. OH.

27.12.78 Keller in Schwabergasse ausgepumpt Gr. Tede

0.8.07.78 Stadtwettkämpfe in Bormum. Unsere  
Widererregung den 4. Platz; Wegen Un-  
eingehit in der Auslegung der Wettkamp-  
bedingungen nahmen die Jücker Gruppe nicht  
an den Preiswettkämpfen teil.

26.08.78 Wettkämpfe in Netze am Rahmen der Zug-  
genossenschaft Netze, Vorkott, Bütkum und Jt

21.09.78 Übung aus der Bereitstellung im Bütkum  
Es waren vier Wachen im Einsatz.

06.10.78 Fußballspiel der II Gruppe in Bockhorn  
gegen den Spielmannszug der Fw. Fiedrich  
Bockhorn. Das Spiel endete unentschieden.

25.11.78 Einweihung des neuen Gerätehauses. Dies ist  
ein besonderer Tag in der Geschichte der Jücker  
Wehr.

Es wurde besonders hervorgehoben, daß sich  
unser Mann Gerhard Verlinde, damals Rev.  
führer der Stadt Bockhorn, für diesen Neubau  
des Gerätehauses eingesetzt hat.

Die erste Gruppe führte 23 Übungen durch, und die  
zweite Gruppe führte 20 Übungen durch.

Ein Kamerad nahm an der Grundausbildung mit  
Erfolg teil. Es fand noch ein Familienabend in Gr.  
Döringen statt.

Vier Kameradenträger wurden bei einem Lehrgang  
ausgebildet. Ort der Auszubildung: Mecklenburg  
gemeinsame Bockhorn.

Vom 20.-21.05.78 fand eine 2 Tagesfahrt in die  
Holsteinische Schweiz statt. Diese Fahrt kam bei  
unsern Kameraden und deren mit fahrendem Fortbau  
allgemein gut an.

zu 4. Kamerad H. Flemer gab den Bormum Bericht für 1970.  
Die Bormum wurde von dem Kam. J. Haas und J. H. H.  
geprüft. Es ergaben sich hinsichtlich Beamtenstellungen  
dem Bormum für 1970 wurde einstimmig Entlastet  
erteilt.

Altkassierer 1978 : 6.555,43 DM  
 Einnahmen 1978 : 2.787,50 DM  
 Ausgaben 1978 : 3.703,40 DM  
 Kontostand Sparbuch 4.585,47 DM  
 " Girokonto 557,15 DM  
 Barbestand 494,71 DM

Kassenbestand 1978 5.637,33 DM

zu 5.

Herr Walter Waldau erklärte seinen Rücktritt als  
 stellv. Ortsbrandmeister, Als Grund gab er an, daß ihm  
 die Funktion des Ortsbrandmeisters der Mitter Mees-  
 gummi sehr doch sehr in Anspruch nehmen und es  
 beide Posten aus Zeitgründen nicht weiter nehmen kann.  
 Herr Lohr dankte ihm für seine bisher geleistete Ar-  
 beite. Brandmeister machte daraufhin den Vorschlag,  
 daß unser Herr Jakob Busch v. Holtum neuer stellv.  
 Ortsbrandmeister werden solle. Die Versammlung be-  
 stätigte diesen Vorschlag einstimmig.  
 H. Satzung schied Herr Herrmann Herrmann  
 dieses Jahr aus. Von der Versammlung kamen folgende  
 Vorschläge für einen neuen Kassierer: Herr  
 A. Lutz, Herr M. Waldau und Herr F. Wypowski.  
 Es entschieden sich 19 Stimmen für den Herrn A. Lutz.  
 Herr Lutz ist somit neuer Kassierer.

zu 6.

Es wurden zwei Dankesagungen verlesen. Hochzeit  
 Herr H. Helm und Pastor Lüdiche. Pastor Lüdiche  
 hatte auch noch einen Schenkungsbescheid, als Aner-  
 kennung für den Brandinsatz Pfarrkirche (1978)  
 Es wurde beschlossen 1979 nur ein Fest zu besuchen  
 und zwar das Jubiläumfest der Orgel. Nachruf an  
 des Bläsercorps Nachruf am 10.06.79.

zu 7.

Das Kommando soll eine Hausordnung für das  
 neue Gerätehaus aufstellen. Das alte Gerätehaus soll  
 abgerissen werden. Die Stadt Bockhorn machte  
 der Feuerwehr ein Angebot, daß alte Gerätehaus  
 in Eigenleistung für 300,- DM abzureißen. Es wurde  
 eine rege Diskussion darüber geführt. Anschließend

wurde in der den Augenabriß abgestimmt. Alle Kom.  
waren dafür.

Es wurden noch Fragen zwecks Finanzierung der  
Einrichtung für das neue Gerätehaus gestellt.

- zu 8. Kom. Jürgen Waldau wurde von der Jugend mehr mit  
aktive Wkt. übernommen. Hans Otto Brand, welcher be-  
fürchte ihn danach gleichzeitig zum Führer ernannt.  
Er wurde der I. Gruppe zugeordnet.

- Kom. J. Genis gab noch einen kurzen Bericht über den  
Inhalt der letzten Jahreshauptversammlung der Jugendwehr ab.

- zu 9. Punkt 9 der Tagesordnung wurde verlesen.

- zu 10. Es folgte noch ein Bericht des Gerätewarts. Er erklärte,  
dass Geräte und Rüstungsgegenstände befand sich  
im Einsatzzustand.

Insgesamt gefahrte Km 1978 1.731

davon aktive Wkt. 1.411

Jugendwehr 520

Kom. W. Genis stellte den Antrag, dieses Jahr würde eine  
Fahrt durchzuführen. Danach wurde eine rege Diskussion  
über die Kosten bei der letzten Fahrt. Die Versammlung  
beschloss, bei 29 ja-Stimmen, dieses Jahr würde eine  
Fahrt durchzuführen. Folgende Kameraden haben sich  
bereits erklärt, an der Vorbereitung und Bearbeitung mitzu-  
wirken: H. Helm, E. Matthias, W. Genis, H. Flörke u. R. Bruns.

Ferner beschloss die Versammlung einstimmig, für die  
Fahrt unseres Brandmeisters ein Preisgeld zu leisten.

Kom. W. Genis stellte die Frage, wie es mit der Be-  
nutzung des Gerätehauses für private Zwecke aussieht.  
Die Beantwortung der Frage wurde auf die nächste  
Kommunikation verschoben.

Kom. J. Loh gab noch bekannt, daß der Unkostenbeitrag  
für das Essen 5,- DM betrage.

Darüber wurde noch eine rege Diskussion geführt.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr, Anstaltsband  
gemüßigtes Beisammensein.

Sandberg  
Schriftführer

Brandmeister

Jll. Jllde den 29.12.79

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Klassenberichte
5. Neue wahlen - Kommando 1. Klassenjunker
6. Beförderungen, Ehrung
7. Besuch von Feuerwehrtagen 1980
8. Verschiedenes

Beginn der Versammlung 19.15 Uhr

1. Kom. H. Löke begrüßte alle Kameraden, die Abordnung der Jugendwehr, sowie die Vertreter unserer beiden Ortskile recht herzlich. Er fügte noch hinzu, daß unser Stadtbrandmeister Kom. Haenschel aus Termingründen nicht an der Versammlung teilnehmen könne, sein Vertreter H.F. Hinwald würde aber noch im Verlauf der Versammlung eintreffen.

Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Anwesend waren 36 aktive Kameraden.

Fernstehend waren 3 passive Kameraden.

2. Kom. Sandroß verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

3. St. Ulrich Ortsbrandmeister Kom. J. Busch v. Hothum gab den Jahresbericht für 1979 ab. Er lautete wie folgt:

Im diesem Jahr mußten wir zwei mal im Notfall Hilfe leisten.

9.08.79 Ortsbrand bei von Schaffhausen.

14.11.79 Laubbrand im Jll. Jllde.

Der Übungsbetrieb der Wehr sah wie folgt aus:

Zwei Übungen der gesamten Wehr, darunter eine Plummübung am 04.10.79. Objekt war ein Schuppen bei Hart Lange.

Zwei Zugübungen im Upstodt und Netze, sowie am 17.05. u. 06.0. Winter stellten Berücksichtigung in den Orten des 3. Zuges.

Ferner fanden 5 Übungen der 2. Gruppe und 14 Übungen der 1. Gruppe statt. Dienstversammlungen fanden 1979 drei statt.



Darunter war auch ein Plund Unfallverhütung, Am 14. 03. 79 fand in der Gaststätte Maas in Bönnien ein Vortragsabend mit dem Braudschutzgruppe Schenkemeier statt.

Brennmauderstellung fand am 6. statt.

1979 wurden neu in die Wehr aufgenommen: Hr. Lindemann u. U. Joll. Am Lehrgang wurden besucht: 2. Truppführer u. 1. Gruppenführer im Alle sowie 3. technische Lehrgänge im Gr. Dingen, darunter ein großer Funklehrgang. Am 7. August fand die feierliche Übergabe der LF 8 an unsere Wehr im Gerätehaus statt.

Wettkämpfe gab es in diesem Jahr nur die des 3. Zuges, die im Gr. Hll. am 1. Sept. statt fanden. Diese Wettkämpfe endeten fast mit einem totalen Erfolg unserer Wehr. Platz eins, zwei und vier waren das Ergebnis.

Veranstaltungen des Jahres:

5. Mai Fußballspiel gegen den Spielmannszug Bockenheim.

30. Juni Grillabend im Hainbruch

19. Sept. Fahrt ins Saarland.

Die Feuerwehrtage im Nachhof und Gaste wurden besucht.

Zu Gast waren wir bei den Pottwaldbuden von den Kam. K.W. Schwabe, G. Haas und W. Joris.

Wicht zu vergessen ist das Zeltlager der Jugendwehr Hll. anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens.

Am 10. Nov. waren die Kam. der Feuerwehr aus Frankenberg zu einem kurzen Besuch unsere Gäste.

Zu Ende des Jahres ist noch die Feierskizze am Ehrenmal am 17. Nov. zu erwähnen.

Schließlich folgten noch kurze Berichte der Jugendwehr, der Gruppenführer der I u. II Gruppe sowie der Gerätewehr.

Unser Ortsbrandmeister Kam. K. Loh gab noch folgende Beförderungen bekannt:

Zum Brandmeister wurde Kam. Dr. Walden befördert.

Zum Löschmeister wurde Kam. J. Bruch v. Hethum befördert.

4. Kam. H. Fließer gab den Hainbruch für 1979 ab.

Die Kasse wurde von den Kam. A. Looz u. K. H. Hodur geprüft. Sie erklärten, die Kasse sei gut geführt worden, es hätten sich keinerlei Beanstandungen ergeben.

|               |      |             |                  |             |
|---------------|------|-------------|------------------|-------------|
| Vortrag aus   | 1978 | 5.637,33 DM | Jahres Sparkonto | 3.633,04 DM |
| Einnahmen     | 1979 | 3.039,55 DM | Girokonto        | 4.85,95 DM  |
|               |      | 8.676,88 DM | Bar              | 730,17 DM   |
| Ausgaben      | 1979 | 3.827,74 DM |                  | 4.849,14 DM |
| Kassenbestand | 1979 | 4.849,14 DM |                  |             |

Daraufhin wurde dem Kassenspieler Herr H. Fließner einstimmig Entlastung erteilt.

5. Die Bestätigung der Gruppenleiter der I u. II Gruppe erfolgte von der Versammlung einstimmig. Das Kommando wurde durch diese Wahl im großen Ganzen bestätigt. Es gehören wieder folgende Kameraden dem Kommando an:  
G. Joris, U. Zimmer, W. Haas, A. Landwatz u. H. Fließner.  
Der Kassenspieler H. H. Hoder wurde als neuer Kassenspieler Kamerad W. Waldau mit 19 Stimmen himmelgewählt.
6. Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
7. Die Versammlung beschloss, folgende Festschickung zu beschließen:  
und zwar die Feste im Birkhof, Wiedes u. Borkenau.  
Es finden 1980 wieder Stadtwettkämpfe u. Turnwettkämpfe statt. Unsere Wache soll an den Stadtwettkämpfen mit 2 Gruppen teilnehmen. Ferner wurde noch darauf hingewiesen, daß am 28.06.80 wieder im Grillabend stattfinden soll.  
Da die Terminabsprache in den Vereinen u. Verbänden unserer Ortsgruppe noch nicht so recht klappt, will man diesen unter Mitwirkung unseres Ortsvorsitzenden Kamerad W. Waldau noch verbessern.
8. Kamerad W. Haas bat die Kameraden bei seiner nächsten Sicherheitsbelehrung doch zahlreicher zu erscheinen.  
Unsere Funkrufnummer hat sich zum 01.10.1980 geändert sie lautet jetzt: 6120  
Folgende Kameraden sollen dieses Jahr an einer Grundausbildung teilnehmen: U. Joller, H. M. Bülteph u. J. Waldau. Es folgten noch Anfragen zu Lehrgängen. Kamerad G. Joris stellte den Antrag 1980 wieder eine Fahrt durchzuführen.  
Kamerad H. Helm gab einen kleinen Bericht über die letzte Fahrt ab. Inzwischen war unser stellvertretender Stadtbewachmeister Kamerad Herold gegen 20.25 Uhr eingetroffen.

Dam. K. Löke machte den Vorschlag eine Fahrt ins Ems-  
land zu machen. Die Mehrheit der Versammlung war da-  
für, wieder eine Fahrt zu unternehmen. (Die Mehrheit  
der Versammlung) Die Organisation u. Ausrichtung soll  
das Kommando u. Dam. (H. Löke) H. Helm übernehmen,  
es folgten noch Propagen in Punkte Birkasse, Dam. K. Löke  
gab Erläuterungen dazu.

Danach übernahmen die Dam. v. Walddau u. G. Gries ein  
Modell unseres alten Gerätehauses als Andenken an den  
Dam. H. Löke, der sich sehr darüber freute.

Dam. G. Gries wurde zum Hauptfeuerwehmann befördert

Dam. R. F. Luwald dankte für die Einladung und ent-  
schuldigte sich für sein verspätetes Eintreffen. Er richtete  
Grüße vom Stadtbrandmeister aus, und dankte für die  
1979 geleistete Arbeit der Wehr.

Beschließend ehrte er für 25 jährige Dienstzeit im  
Feuerlöschwesen den Dam. G. Mörke.

Ende der Versammlung: 20<sup>45</sup> Uhr

Danach gab es ein gutes Essen, und der Abend endete mit  
einem gemütlichen Beisammensitzen der Kameraden.

Lauder  
Schriftführer

Löke  
Ortsbrandmeister

Illim-Ildu den 27.12.80

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Kassabericht
5. Neuwahlen (1 Kassaprüfer)
6. Bestätigung des Gerätewarts
7. Besuche von Feuerwehrlöschern 1981
8. Beförderungen (Neuaufnahmen)
9. Beiträge
10. Feuerwehrlösch 1981
11. Verschiedenes

1. Unser Ortsbrandmeister Kass. J. Löbe begrüßte alle Kameraden, die Kameraden der Jugendwehr, sowie den Vertreter des Ortsrats Illim-Ildu den Kass. A. Looß recht herzlich. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Anwesend waren 34 Aktive, 4 Passive und 2 Kass. der Jugendwehr.

2. Kass. Sandropf verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptvers., das einstimmig genehmigt wurde.

3. Kass. J. Busch v. Holthum gab den Jahresbericht für 1980 ab. Er lautet wie folgt:

Außer das Jahr 1980 brachte für unsere Wehr Einsätze:

Am 31.05 Brand bei Wegern in Upstedt.

09.06. Straßenreinigung in Ildu nach GfM-HW.

30.06. Hubschrauberbrand an der Lammie im Groß-Ildu

Neben den Übungen der beiden Gruppen fanden noch statt:

1. Waldbrandübung in Gr. Ildu am Hirschenwinkel.

2. Alarmübung in Büßum (Schuppenbrand)

3. Alarmübung in Gr. Ildu (Kabe Kost)

4. Alarmübung in Ill. Ildu (Wohnhausbrand)

wobei die ersten beiden Übungen Zugübungen waren.

Am 03.03. fand die jährliche Unterweisung in Unfallverhütung statt. Unsere Wehr nahm erfolg reich mit 2 Gruppen an der Zug-

wettkämpfen und mit einer Gruppe an den Stadt wettkämpfen teil.

Für Lehrgängen haben erfolgreich teilgenommen:

Grundlehrgang: Udo Goller, H. M. Rudolph u. J. Waldau.

Feuerlehrgang: W. Zimmer u. Udo Goller.

Maschinistenlehrgang: M. Waldau.

Aufgrund des Rücktritts unseres Gerätewarts Udo Zimmer, wurde bis zur Bestätigung durch die Mitglieder bei der nächsten Jahreshauptversammlung Herr. H. Goller einstimmig zum Kommando mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Gerätewarts beauftragt. In den Abrechnungen des Jahres 1980 zählten auch in diesem Jahr unsere Fahrt und unser Grillabend.

Nach diesem Bericht folgten noch kurze Berichte des Gruppenführers der I. Gruppe, der II. Gruppe, sowie des Sicherheitsbeauftragten und der Jugend warts.

4. Herr. H. Flipsner gab den Kassenbericht für 1980 ab.

Die Kasse wurde von dem Herrn. A. Looz und M. Waldau geprüft. Sie erklärten, die Kasse sei einwandfrei geführt worden, es hätten sich keine Beanstandungen ergeben.

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Vortrag aus 1979 | 4.849,14 DM |
| Einnahmen 1980   | 2.618,16 DM |
|                  | <hr/>       |
|                  | 7.467,30 DM |

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Guthaben Sparkasse | 3.437,68 DM |
| Girokonto          | 431,45 DM   |
| Bar                | 561,20 DM   |
|                    | <hr/>       |
|                    | 4.430,33 DM |

Ausgaben 1980 3.036,97 DM

Balanzbest. 1980 4.430,33 DM

Daraufhin wurde dem Kassensführer einstimmig Entlastung erteilt.

5. Als neuer Kassensprüfer wurde der Herr. H. M. Rudolph einstimmig hinzugezählt, da Herr. A. Looz ausschied.

6. Herr. H. Goller wurde von der Versammlung als neuer Geräte wart bis zu dem Neuwahl der Kommandos bestätigt.

7. Abstimmung der Versammlung wird 1981 nur im Fest besucht, und zwar das Fest der Spielmannsanges Badensang aus 450.

8. Herr. M. Waldau u. H. Ottstätter wurden von Ortsbrandmeister Herr. Löbe zu Förstern, nehmännern befördert. Von der Jugendwarte wurde Herr. M. Götze in die aktive Warte übernommen, und gleichzeitig zum Feuerwehmann befördert. Als Feuerwehmannmannwörter nur in die Warte aufgenommen wurde

Erwin Klatt.

Fördernde Mitglieder sollen mehr Beitrag bezahlen. Dieser Antrag wurde vorgebracht u. erläutert von dem Kam. J. B. v. Holtum. Demnach fand eine rege Diskussion u. Aussprache statt. Aber von der Mehrheit der Versammlung wurde der Antrag abgelehnt. Der Jahresbeitrag bleibt bei 12,- Du.

10. Am 27. 06. 81 soll unser 80-jähriges Bestehen in Form eines Tennenfestes gefeiert werden. Das ganze Dorf soll eingeladen werden, auswärtige Wachen sollen nicht daran teilnehmen. Die Versammlung war einstimmig für eine Durchführung des Festes. Kam. 6.

Matthies stellt seine Scheune hier für zur Verfügung.

11. Es wurde der Vorschlag gemacht, wieder einen Grillabend zu veranstalten. Die Mehrheit war dafür. Termin 08. 08. 81 20<sup>00</sup> Uhr. Die Kam. H. Bruns, L. Hodder, u. F. Wyrons hi brauchen keinen aktiven Dienst mehr machen, und werden in die Altersabteilung übernommen.

Zwischenseitlich führte Kam. W. v. Schaffhausen einen Film über das letzte Feuerwehrofest vor. Den Film schenkte er uns. Unser Stadtbrandmeister Kam. Haunschild war gegen 20<sup>05</sup> Uhr eingetroffen.

Kam. M. Waldau machte den Vorschlag einen Jahreshauptvers. aus Termingründen zu verlegen. Der Vorschlag wurde mit 4 gegen 25 Stimmen abgelehnt.

Es soll dieses Jahr wieder eine Feiert statt finden. Kam. J. B. v. Holtum gab Erläuterungen dazu. Termin 22. - 04. 10. 81. 15

Kameraden waren für die Durchführung eines Feiert.

Unser Stadtbrandmeister Kam. Haunschild begrüßte nun alle Kam. und dankte für die 1980 geleistete Arbeit der Wktr. Ende der Versammlung 20 35 Uhr.

Danach wurde mit einem guten Essen zum gemischten Teil der Versammlung hiesig gegangen.

Lau an B  
Schriftführer

Klatt  
Ortsbrandmeister

Klin. Hde den 2.1.82

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Jahresberichte
4. Hausbericht
5. Wahl eines Hausprüfers
6. Beside vom Feuerwehrgesetz 1982
7. Dienstplan, Veranstaltungen 1982
8. Ehrung
9. Anfragen und Mitteilungen

- zu 1. Beginn der Versammlung 19<sup>10</sup> Uhr  
Ortsbrandmeister Kam. J. Löke begrüßte alle Kameraden und  
passiven Mitglieder, sowie unseren Stadtbrandmeister Kam.  
Haunschild, und eine Abordnung der Jugendwehr.  
Danach erfolgte die Totenstunde für den im letzten Jahr verstorbenen  
Kam. Wilhelm Traupe, wobei sich die Kam. von den Plätzen erhoben.  
Es waren 48 Kam. anwesend.
- zu 2. Kam. Sandvogt verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptvers.,  
das einstimmig genehmigt wurde.
- zu 3. Stellvert. Ortsbrandmeister Kam. J. Berndt v. Holthorn gab den  
Jahresbericht für 1981 ab. Er lautet wie folgt:  
Das Jahr 1981 brachte zum Glück kein großen Einsätze.  
Im Einzelnen waren es:  
3. Juni Keller leer pumpen bei v. Schaffhausen.  
4. Juni Keller leer pumpen bei v. Schaffhausen.  
bei Trow, bei Schmidt, bei Löke / Trauch.  
sowie Feuer Rückalphen beim säubern der Wälder geholfen.
- zu 5. Oktober bei Ölspure auf der Lammie ermittelt wurde Unfall  
bei Mannöver in der Feldmark Neuhoof.
- zu 9. Dezember Wasserrohrbruch im Tel. Jelle bei Walter.  
Wären den Arbeiten der einzelnen Gruppen fanden statt:  
Don 26. Sept. Alarmübung im Besten der gesamten Feuerwehr der Stadt.  
Don 5. März Liegübung - Alarmübung FTZ Gr. Dingen.  
Don 10. April Liegübung im Werkstatt am Objekt

Don 9. Sept. Zugübung in Ilde.

Don 4. Nov. Zugübung in Wehe am Objekt als Kammübung

Don 29 August Kammübung bei Brun.

Dienstzusammenschau fanden 1981 drei statt.

Don 18. März fand die jährliche Unterweisung im Unfallver-  
minderung durch den Team. Willi Haas statt.

Bei den jährlichen Zugwettkämpfen, in diesem Jahr im Upstedt,  
waren wir leider nur mit einer Gruppe vertreten. Trotz dem alles  
waren wir wieder erfolgreiche. Lehrgänge hatten wir 1981 einen.  
Bei einem Fortbildungsgang für Gruppenführer nahm Team.  
Werner Zimmer als Vertreter seines Gruppenführers teil. Man  
in die Wälder eingetreten sind: Erwin Blatt, Bernd Felsbach,  
Johannes Rutsche. Von der Jugendwehr beigetreten ist Michael  
Gröne. In den Abrechnungen des Jahres gehörte unser Grillabend  
am 8. August, sowie der Grillabend der Jugend im Upstedt.

Don 24. Man besuchten wir das Fest der Spielmannszüge in Bollenburg.  
Vom Junggesellen das am vorabbedachten wir am 11. Juni R. H. Hölzer  
und am 30. Juni Judd Gierus. Höhepunkt war unser Fest am  
Laßden des 80 jährigen Bestehen unserer Wälder am 20/21. Juni  
in Idam. Ende Mathias Schumme. Don 21/14. Oktober waren wir auf  
großer Fahrt. Die Reise ging an Ahr - Mosel u. Rhein. Am Schluß  
im Dank an alle die dazu beigetragen haben, das wir als Feuerwehr  
Ilde zufrieden auf 1981 zurück blicken können.

Nach dem Jahresbericht folgten noch die Berichte der Gruppenführer  
der I u. II Gruppe, die Sicherheitsbeauftragten, der Jugendwehr  
sowie der Geräte werks

Zu 4. Team. H. Flitzner geht den Jahresbericht für 1981 ab.

Die Klasse wurde von dem Team. M. Walden u. H. M. Rüdolph  
geprüft. Die erhalten die Klasse in ein wand frei gegeben worden.  
Es hielten sich mehrere Baumstümpfe ergeben.

Daraufhin wurde dem Teamführer einstimmig Entlassung erteilt.

Vortrag 1980 - 4.430,33 DM Dieser Klassenbestand setzt sich wie folgt  
Emrechnung 1981 - 5.199,67 DM zusammen: Sparkonto - 3.039,35 DM  
9.630,20 DM

Bausparen 1981 5.113,20 DM

Kassenkonto 1981 4.516,80 DM

Gew.konto - 554,00 DM

Soll - 913,45 DM

Zusammen: 4.516,80 DM

5. Als neuer Trassengrüpfer wurde der Kam. Helmut Mahnkopf nach Mehrheitsabstimmung hinzugewählt, da Kam. Michael Wildau ausschied.
6. Die Versammlung beschloss 1982 folgende Feste zu besuchen:  
15.-17. Mai Upstelt, 4.-7. Juni Störz, 31. Juli - 2. Aug. Woltershausen  
20.-23. August Bodenburg.
7. Der Dienstplan der I. Gruppe liegt schon vor, der der II. Gruppe soll bald folgen.  
Kam. Karl Lohse gab die Termine für Öhrnschützungen 1982 bekannt.  
Auch Vorschlag des Kommandos soll dieses Jahr eine Fahrt zum Hermannsdenkmal stattfinden.
8. Aus der Jugend mehr wurden folgende Kam. in die aktive Wehr übernommen: Thomas Waldau, Wolfgang Tunn, Matthias Wör.  
Wen in die Wehr wurde Jürgen Bruns aufgenommen.  
Vorsitzende der Stadtbrandmische Kam. Haunschild dem Kam. W. Li. Hauns für 40 Jahre Dienst am Feuerloshaus.  
Er dankte auch der Wehr und ihrer Führung für die gute Zusammenarbeit 1981.  
Kandidat Mahnkopf ist 1981 aus der Wehr ausgetreten.
9. Kam. Helmut Rott spendet ein 50 Liter Faß Bier bei unserem Festbesuch in Woltershausen. Gleichzeitig erklärte sich Kam. Henry Jörse bereit uns die Vesper darin zu stiften.  
Kam. Walter Waldau machte noch Besprechungen und Erläuterungen zu den Stadtmittelkämpfen 1982.  
Es folgten Anfragen zwecks Termin unserer diesjährigen Fahrt.  
Weitere Besprachen wurden nicht gestellt.  
Schluß der Versammlung; 20<sup>00</sup> Uhr  
Danach wurde der Kammerad schriftl. bei gutem Essen und Trinken gepflegt.

Schwarz  
Schriftführer

Lohse  
Ortsbrandmeister

## Jahreshauptversammlung 1982

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung v. 02.01.
3. Jahresberichte 1982
4. Kassenbericht
5. Wahl des Ortsbrandmeisters, stellvert. Ortsbrandm.,  
und des Jugendwarts
6. Wahl des 1. Kassensprüfers
7. Feuerwehrtage und Veranstaltungen 1983
8. Dienstpläne
9. Beförderungen
10. Besprachen und Mitteilungen

1. Ortsbrandmeister führte Begrüßung alle Feuerwehrm., Stadtbrand-  
meister, Ortsvorsitzende von Klein- und Groß-Feu
2. Protokoll 1982 einstimmig genehmigt.
3. Jahresbericht: Gerd Gierig gab seinen Jahresbericht ab.  
Werner Zimmer gab seinen Bericht als Gerätewart ab.
4. Hans Flisner gab seinen Kassenbericht ab.

|                |             |                  |             |
|----------------|-------------|------------------|-------------|
| Umsatz 1981    | 4.516,80 DM | Einnahmen 1982   | 2.696,30 DM |
| Einnahmen 1982 | 3.393,49 DM | Bestand 31.12.82 | 5.213,99 DM |
|                | 7.910,29 DM |                  |             |

|              |             |
|--------------|-------------|
| Spendenkonto | 4.361,84 DM |
| Girokonto    | 130,75 "    |
| Bur          | 721,40 "    |
|              | 5.213,99 DM |

Es gab keine Beanstandungen.  
Es wurden einstimmig Entlastungen erteilt.

5. Herrn Hauenschild bei der Wahl der Generalversammlung  
Herrn Lücke wurde als Ortsbrandmeister gewählt.  
2. Gegenstimmen - 1 Enthaltung.  
Stellvert. Brandmeister wurde Bernd v. Holtum. Er wurde ein-  
stimmig gewählt.  
Michael Waldau wurde als Gruppenführer der I Gruppe gewählt  
1. Enthaltung - 3 Gegenstimmen.  
Stellvert. wurde Jünke Haars - einstimmig.  
Gruppenführer der 2 Gruppe Erich Matthias - einstimmig  
Vertret. H. Harms - einstimmig  
Herrn Flusner wurde einstimmig als Damenwart gewählt.  
Werner Zimmer wurde als Jugendwart einstimmig gewählt.  
Gerd Gries wurde als Jugendwart gewählt.  
1. Enthaltung - 1 Gegenstimme.  
Stellvert. wurde Matthias Wörke. 1 Gegenstimme.  
Schriftführer wurde Arno Sandvig - einstimmig  
Sicherheitsbeauftragter Wilhelm Haars  
1. Gegenstimme - 1 Enthaltung
6. Wahl des Klassenprüfers 1) Walter Waldau 23 Stimmen  
Michael Jörn bleibt.  
Es waren 3 Vorschläge: Walter Waldau, Jürgen Bruns und H. Roth.  
Feuerwehrfeste: 29.05 Harry - wurde einstimmig angenommen.  
Fest Petze wurde abgelehnt.  
29.06. Oktoberode wurde angenommen.  
26.07. Filmvortrag bei Maas in Bönning  
Veranstaltungen: 06.08 Grillabend in Hede  
30.07. Birkum Grillabend
7. Dienstpläne
8. Beförderungen: Michael Waldau - Hauptfeuerwehrmann  
Jürgen Waldau - Oberfeuerwehrmann  
Vido Goller - Oberfeuerwehrmann  
Joh. Reiche - Feuerwehrmann  
Bernit Fellenbach - Feuerwehrmann

10. Befragung v. Mitteilenden.

Walter Walden macht einen Vorschlag: Beitrag von 1,- DM  
auf 1,50 DM für 1984

Karl-Heinz Hodder hat den Antrag gestellt, in die II Gruppe  
ibernommen zu werden, weil der Gruppenleiter der I Gruppe  
sich zu einer weiteren Zusammenarbeit mit ihm nicht in  
der Lage sieht.

Sandholz  
Schriftführer

Löhr  
Ortsbrandmeister

Kl.-Hele 3. 1. 1984

## Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Verlesung u. genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshv.
  3. Jahresberichte
  4. Kassenbericht
  5. Wahl eines Kassenprüfers
  6. Feuerwehrtfeste u. Veranstaltungen 1984
  7. Beförderungen und Ehrung
  8. Anfragen und Mitteilungen

zu 1. Um 19<sup>30</sup> Uhr eröffnete Kamerad Löke die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Kameraden und als Gäste Ortsvorsteherin Frau Weiß Gr.-Hele und Ortsvorsteher Holm Leetz Klein-Hele sowie den Stadtbrandmeister Kamerad Hanenschild.

zu 2. Das Protokoll wird zu einem späteren Zeitpunkt verlesen, da der Schriftführer Arno Sandvoß erkrankt ist und das Protokollbuch nicht vorliegt

zu 3. Jahresberichte wurden verlesen

vom stellv. Ortsbm. Busch u. Hottum

für I. Gruppe von Günther Haars

für II. Gruppe von Erich Matthies

für Jugendk. von Gerhard Gerles

Gerätewart Werner Zimmer

der Sicherheitsbeauftragte Willi Haars gab bekannt das sich im abgelaufenen Jahr kein Unfall im Feuerwehrdienst ereignet hat

zu 4 Der Kassenbericht wurde von Hans Fliesner vorgelegt und hatte folgenden Stand

Einnahmen:

Ausgaben:

Kassenstand:

Dem Kassenvart wurde einstimmig Entlastung erteilt.

zu 5. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Wilh. Gerdes wurde Rudolf Brner gewählt.

zu 6. Es wurde beschlossen folgende Feste zu besuchen

13. 5. F.F. Bönnien. 20. 5. F.F. Bockenem

27. 5. F.F. Breinum. 24. 6. F.F. Bornum

26. 8. ~~PK~~ u. F.F. Bockenburg

Auf Vorschlag von Wilh. Gerdes wurde beschlossen, die Weihnachtsfeier der ersten und zweiten Gruppe gemeinsam durchzuführen. Die Organisation übernehmen die Gruppenführer Jakob Busch v. Heltum gab einen Bericht über die Vorbereitungen für die Fahrt ins Alte Land am 5 und 6. Mai 1934, der Fahrpreis beträgt 100,- DM.

zu 7. Dem Hauptfeuerwehrmann Werner Zimmer wurde vom Stadtbrandmeister das Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr verliehen.

zu 8. Kamerad Wilh. Gerics stellte den Antrag  
Kommandositzungen öffentlich durchzu-  
führen

dieser Antrag wurde mit 13: 12 Stimmen  
abgelehnt.

Kommandositzungen werden in der bisher üblichen Form durchgeführt.

Ende der Versammlung 22<sup>30</sup> Uhr

Schriefführer

Kuhn  
Ortsbrandmeister

Kl. Hde, den 29.12.1984

### Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
  3. Jahresberichte
  4. Kassenbericht
  5. Neuwahlen
  6. Veranstaltungen 1985
  7. Angleichung der Beiträge der fördernden Mitglieder zur Kameradschaftskasse
  8. Beförderungen
  9. Neuaufnahmen und Verabschiedungen
  10. Anfragen und Mitteilungen

Zu 1) Ortsbrandmeister <sup>Löke</sup> begrüßte die anwesenden Mitglieder der FFW Hde, die anwesenden Ortsvorsteher von Groß und Klein Hde, Waltraud Weiss und Joachim Looz, sowie den stellv. Stadtbrandmeister, Kam. Liewald.

Zu 2) Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1983 wurde verlesen und ohne Einwände genehmigt.

Zu 3) Für die gesamte Wehr legte der stellv. Brandmeister, Kam. Busch von Hattum, den Jahresbericht vor, für die 1. Gruppe Kam. Michael Waldeau, für die 2. Gruppe Kam. Erich Mathies und für die Jugendwehr Kam. Mathias Mönke.  
Kam. Werner Zimmer legte seinen Bericht als Gerätewart vor.

Der Sicherheitsbeauftragte, Kam. Willi Haars, teilte mit, daß 1984 kein Unfall aufgetreten ist.

zu 4) Der Kassenvorstand, Herr Hans Fließner, erläuterte den Stand der Kameradschaftskasse.  
Ihm wurde einstimmig Entlastung erteilt

zu 5) Als neuer Kassenvorstand für den auscheidenden Kassenvorstand <sup>Walter</sup> Michael Waddan wurde Herr Joachim Looze gewählt  
Für die anstehenden Neuwahlen zum Kommando wurden folgende Kameraden gewählt:

Sicherheitsbeauftragter: Wilhelm Geries  
Gruppenführer 1. Gruppe: Günther Haars  
stellv. Gruppenführer 1. Gruppe: Arthur Otterstädter  
Jugendwart: Matthias Mörke  
stellv. Jugendwart: Michael Gröne

Da der jetzige Schriftführer wegen Krankheit nicht anwesend sein kann, wurde Herr Gerhard Geries bis zu dessen Genesung als Stellvertreter gewählt.

zu 6) Es wurde beschlossen, folgende Feuerwehreinheiten 1985 zu besuchen:

|      |                   |
|------|-------------------|
| 16.6 | FFW Schlewecke    |
| 23.6 | FFW Waltershausen |
| 7.7  | FFW Wehrstedt     |
| 8.9  | FFW Malsum        |

Weitere Veranstaltungen 1985

1.6. Grillabend 3. Zug in Upstedt  
6.7. Zugswegekämpfe in Bültum  
3.8. Grillabend im Steinbruch

Die Weihnachtsfeier findet am 14.12.1985 im Gerätehaus statt. Die Organisation liegt bei den Gruppenführern

- zu 7) Es wurde beschlossen, die Beiträge der fördernden Mitglieder den der aktiven Mitglieder anzupassen und auf 20,- DM anzusetzen
- zu 8) Die FM H. Rutsch, B. Feuerhahn, W. Thurn, M. Gröne und M. Mörke wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.
- zu 9) Aus der Jugendfeuerwehr wurde der Kam. Werner Zimmer als Feuerwehrmann in die aktive Wehr übernommen.  
Aus der FFW 11de wurden verabschiedet:  
Kam. Jürgen Waldau  
Kam. Michael Waldau zur FFW Bockenheim  
Kam. Horst Kruse zur FFW Bad Salzdetfurth  
Kam. Wolfgang Mirwald
- zu 10) Auf die Anfrage, ob unter dem Tagesordnungspunkt "Anfragen und Mitteilungen" oder "Verschiedenes" Beschlüsse gefasst werden können, teilt der stellv. Stadtbrandmeister, Kam. Liebold, mit, daß wichtige Beschlüsse immer auf der Tagesordnung stehen müssen.  
Weiterhin fand eine rege Aussprache über das Tennisfest statt.

Beginn der Versammlung: 19<sup>00</sup> Uhr

Ende: 22<sup>30</sup> Uhr



Schriftführer



Ortsbrandmeister

Klein-Ihle den 28.12.85

### Jahreshauptversammlung

- Tagungsordnung:
1. Begrüßung
  2. Vollzug und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  3. Jahresberichte
  4. Kassenbericht
  5. Neuwahlen - Kommando
  6. Übernahme von Kamraden aus der Jugendreihe
  7. Feuerwehrfeste und Veranstaltungen 1986
  8. 85-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Ihle
  9. Anfragen und Mitteilungen (Vorstand)

- zu 1. Der Ortsbrandmeister begrüßte die anwesenden Kamraden, die Kamraden der Altersabteilung, die fordernden Mitglieder und Stadtbrandmeister Hauschild.
- zu 2. Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.  
Es wurde in Form u. Fassung genehmigt.
- zu 3. Der stellv. Ortsbr. gab den Jahresbericht für das Jahr 1985. Daraus ging hervor das wir im abgelaufenen Jahr zu 2. Ernstfällen gerufen wurden.  
Am 05.01. zu einem Schornsteinbrand in Groß-Ihle  
Am 3.12. zu einem Scheunbrand in Wette.  
Für den Herbstbericht über die Tätigkeiten der 1. Gruppe  
E. v. Matthias hatte wegen Krankheit seinen Bericht schriftlich abgegeben.  
Es folgten der Bericht des Jugendwarts, des Jugendrats,  
und der Bericht des Sicherheitsbeauftragten aus dem hervorging, das noch im Jahr 1985, kein Unfall in der Feuerwehr ereignete.

zu 4. Der Kassenvort gab dem Kassenvorstand für  
das Jahr 1985

Einnahmen: 5.710,54 DM

Ausgaben: 2.462,55 "

Kassenstand: 3.247,99 "

Die Kasse wurde geprüft von Rudolf Bruns und  
Rhein Looze, sie bestätigten dem Kassenvort saubere  
und ordentliche Kasseneinführung und Kantablen.

Entlastung, die einstimmig gegeben wurde.

zu 5. Laut Satzung mußten die Beisitzer für das Kommando  
für die Dauer von 3 Jahren gewählt werden.

Es wurde für alle Posten Wiederwahl vorgeschlagen und  
angenommen, danach setzt sich das Kommando wie  
folgt zusammen:

Gruppenspieler: 1 Gruppe - Jünger Haas

Gruppenspieler: 2 Gruppe - Erich Mathies

Kassenvort: Hans Flisner

Schriftführer: Arno Sandweg

Gratevort: Werner Zimmer

Jugendvort: Matthias Möcke

Sekretärhauptträger: Wilh. Jents

Für den Sachverhalt gemäß ausscheidende Kassenspieler

Rudolf Bruns, wurde Otto Joller als neuer Kassenspieler  
gewählt.

zu 6. Die Kameraden Christian Harms und Franz Wille  
sind nach Erreichen der Altersgrenze aus der Jugendabteilung  
in die aktive Reihe aufgenommen.

zu 7. Es wurde beschlossen an folgenden Festen teilzunehmen:

17. Mai FF Wette

25. Mai FF Halle

1. Juni FF Volkshaus

Nuß- und folgende Veranstaltungen im Stadion

kon. ausrichten:

30. Mai Wettkämpfe auf Zugsbahn

21. Juni Stadtkampfe

25. Juni 85 jähriges Jubiläum FF Hde

2 August Grillabend

20 Dezember Weihnachtsfeier

Am 8. Der Vörs. des Festausschusses Jüter Hlavs gab einem  
Bericht über die Vorbereitungen zum 85 jährigen Jubiläum.

Am 9. Es folgte eine lebhaft Diskussions über Dienstleistungen  
und über die Durchführung des Jubiläums.

Ende der Versammlung: 22.05.1964

Sandberg

Schriftführer

Ortsbrandmeister

Jelm-Idde d. 27.12.86

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresberichte
4. Kassenbericht
5. Wahl eines Kassenspieters
6. Futtermittelpreise und Veranstaltungen 1987
7. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Am 1. Winter Ortsbrandmeister H. Lötke begrüßte alle Anwesenden, darunter auch die Ortsvorsteher A. Looz und den neuen Ortsvorsteher von Lengg-Idde K. W. Weiß. Unser ehem. Ortsvorsteher W. Weiß wurde mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Danach wurde um 19.30 Uhr die Versammlung im Kbrochen. Nach einem guten Essen ging es weiter.

- Am 2. Kam. A. Sandberg vorlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.
- Am 3. Kam. J. Borch v. Holten gab den Jahresbericht für die gesamte Vieher ab.

Das Jahr 1986 brachte einen Einsatz.

Pfingsten war ein Gewitter mit Hagel und hatte die Straßen verschlammt. Die Futtermittel rannte den Schlamm wieder weg.

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens wurden folgende Kameraden befördert:

Zum Hauptfeuerwehrmann: Günther Haas,  
Matthias Mörke, Arno Sandberg und Rüdiger Goller  
Zum Oberfeuerwehrmann: Martin Lindemann, Hans  
Martin Radloff und Werner Eimer jun.

Es folgten noch weitere Berichte:

des Gruppenführers der I. Gruppe J. Haas

des Gruppenführers der II. Gruppe E. Matthias

des Jugendwarts M. Mörike

des Jugendwarts W. Zimmer

des Sicherheitsbeauftragten W. Geris

zu 4. Kam. H. Fließner gab den Kassenbericht für 1986 ab

Es lautet wie folgt: Vortrag 1985 3.2.47,99 DM

Einnahmen 86 4.816,06 DM

Ausgaben 86 2.205,50 DM

Bestand 86 5.858,55 DM

Die Kasse wurde von den Kam. A. Looz und H. Golla  
geprüft: und es ergaben sich keine Beanstandungen.  
Daraufhin wurde dem Kassenwart einstimmig Entlastung  
erteilt.

zu 5. Da Kassensprüfer A. Looz ausgeschieden ist, wurde als  
neuer Kassensprüfer A. Othstätter für 2 Jahre hinzugewählt.

zu 6. Folgende Feste sollen 1987 besucht werden:

02.08.87 Ortsbanquet

Es finden noch folgende Veranstaltungen statt:

09.05.87 Jugendkämpfe im Uferrett

05.06.87 Grillabend des Lagers

08.10.87 Abwehrübung in Gollau

26-27.06.87 Turnfest

01.08.87 Grillabend

05.12.87 Weihnachtsfeier

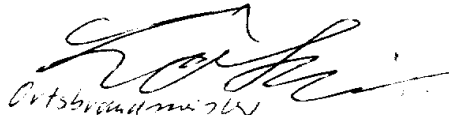
zu 7. Ortsvorsteher K. W. Weiß bedankte sich für die Einladung  
er gab eine Runde aus.

Am Schlusstag gab Kam. E. Matthias einen Bericht über

den Arbeitseinsatz seiner Gruppe ab.

Kam. K. H. Hodur schlug vor, Kam. die Längen als 2 Jahre  
nicht zur Übung gekommen sind, einmal anzusehen.  
Ende der Veranstaltung: 21.00 Uhr

Schulz  
Schr. 11. Februar

  
Ortsbrandmeister

Ill. Idde den 02. Jan. 88

## Tagordnung: Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Vorlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Wahl eines Kassensprüfers, Gruppenführer II. Gruppe
6. Feuerwehrtage und Veranstaltungen 1988
7. Beförderungen und Übernahme aus der Jugendwehr
8. Anfragen und Mitteilungen

zu 1. Unser Ortsbrandmeister Kam. H. Lötke begrüßte alle aktiven Kameraden, die fördernden Mitglieder und die Kam. der Ortsabteilung, sowie die Ortsvorsitzer von Groß u. Klein Idde. Unser Stadtbrandmeister konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

zu 2. Kam. A. Sandvög vorlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmig genehmigt wurde.

zu 3. Kam. Jakob Busch v. Holtum gab den Jahresbericht 1987 ab.

Zum Glück im Jahre ohne Einsätze.

Übungen: Die Feuerwehr Idde war 6 x für die FB 3 unterwegs.

Auf Zugelände fanden statt: 20.10. Alarmübung in Netze

22.10. Atemschutzübung in Goslar.

An Lehrgängen nahmen teil: Grundausbildung in Bockenheim: Frank Wille, Christian Harms.

Atemschutz in Groß-Düngen: Christian Harns  
Feuerkassabildung in Gr.-Düngen: Frank Wille, Werner Zimmer<sup>jun.</sup>  
Truppführer in alle: Artur Ottestätter  
Gruppenführer I in alle: Matthias Mörke  
Gruppenführer II in alle: Günter Haars  
Bei der Stadtkommunaleinstellung am 04. Dez. 1987  
wurde Günter Haars zum Löschmeister befördert.  
Ferner folgten noch die Berichte:  
des Gruppenführers der I. Gruppe G. Haars  
des Gruppenführers der II. Gruppe E. Matthias  
des Gerätewerts W. Zimmer  
des Jugendwerts M. Mörke und des Schreibbeauftragten  
W. Jeries  
Er gab bekannt: Aktive Water kein Unfall, Jugendwerts  
im Unfall.

Am 4. Nov. H. Fließer gab den Kassenbericht für 1987 ab

Die Kasse wurde von dem Komm. P. Ottestätter und  
M. Goller geprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.  
Daraufhin wurde dem Kassenträger einstimmig  
Entlassung erteilt.

Am 5. Da Kassenträger M. Goller ausgeschieden ist, wurde  
als neuer Kassenträger H. Harns für 2 Jahre benannt.  
Da Komm. Erich Matthias seine Funktion als Gruppen-  
führer der II. Gruppe als Gemeinderatler fründen  
niedergelegt hat, muß ein neuer Gruppenführer der  
II. Gruppe von der Versammlung gewählt werden.

Vorstellung der Versammlung: Jakob Burd v. Holten  
Dieser Vortrag wurde von der Mehrheit der Versammlung  
angenommen. Also ist Herr Jakob Burd v. Holten  
neuer Gruppenführer der II Gruppe.

zu 6. Folgende Feste sollen 1988 besucht werden:

15.05.88 Sothrum

Termine für folgende Veranstaltungen:

25.02.88 Hustra über Unfälle zu und mit  
elektrischen Anlagen.

Veranstaltungen: der Sicherheitsbeauftragte

28.05.88 Jugendkämpfe in Ilde 15:00 Uhr

29.05.88 Besuch der Interschutz in Hannover  
zusammen mit der Jugendwehr.

11.06.88 Stadtwehkämpfe in Bochenen

30.7.88 Grillabend vom III Zug in Birkum

06.08.88 Grillabend der FF Ilde.

03.10.88 Pokalwehkämpfe Jugendwehr mit Beteiligung  
der gesamten Wehr

03.12.88 Weihnachtsfeier

zu 7. Aufgrund des Dienstes und sportlichen Lehrgänge  
wurden die Feuerwehrmänner Christian Harms und  
Frank Wille zu Oberfeuerwehrmännern befördert.  
Der Bewerber Stefan Matthias scheidet aus der Jugend  
wehr aus und wird von der aktiven Wehr als  
Feuerwehrmann übernommen.

zu 8. Die Wehr gratulierte Herrn F. Wyrowski zum  
75 jährigen Geburtstag. Er bekam eine Platte  
Korn überreicht.

Ortsvorsteher U. W. Wiß bedankte sich für  
Einladung.

Es gab privat noch eine Flandre Horn aus.  
Als stellvert. Gruppenführer der II. Gruppe wurde  
Hans Harns benannt.

Unser Ortsbrandmeister H. Lötke gab ferner bekannt,  
daß unser LF 8 nach fast 22 jähriger Dienstzeit  
abßer Betrieb gesetzt wurde.

Im Oktober wurde das LF 8 der Ortswehr Volkstheim  
in Tle stationiert. Dies ist jedoch nur eine  
vorübergehende Lösung, denn der Rat der Stadt  
Bockenheim hat den Kauf eines neuen LF 8 beschlossen  
und auch bereits in Auftrag gegeben.

Ende der Versammlung: 20<sup>35</sup> Uhr

A. Saewitz  
Schriftführer

H. Lötke  
Ortsbrandmeister

Klein-Nöde den 07. Januar 1989

## Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  3. Jahresbericht
  4. Kassenbericht
  5. Neuwahlen - Ortsbrandmeister  
- stellvertretender Ortsbrandmeister  
- Kommando
  6. Neuwahl eines Kassenschatlers
  7. Ehrungen und Beförderungen
  8. Feuerwehrtage und Veranstaltungen 1989
  9. Anfragen und Mitteilungen

Zu 1. Ortsbrandmeister Karl Kötze begrüßte alle aktiven Kameraden, die fördernden Mitglieder, die Kameraden der Altersabteilung, die Ortsvorstände von Groß- und Klein Nöde sowie den stellvertretenden Stadtbrandmeister Karlfried Lierke.

Zu 2. Das Protokoll wurde von Kameraden Hans Renschhoff verlesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu 3. Kamerad Jakob Busch von Holtum gab den Jahresbericht 1988 ab. Es war ein Jahr der Einsätze. Die Gruppendienste wurden regelmäßig durchgeführt. An Lehrgängen nahmen folgende Kameraden teil: Maschinistenlehrgang Franz Völle, Truppführerlehrgang in Celle, Karl-Heinz Hoyer und Gruppenführerlehrgang in Celle Matthias Kötze.

Es folgten noch die Berichte der Gruppenführer der 1. Gruppe Günther Haas, der Gruppenführer der 2. Gruppe Jodel Busch von Holtum, der Jugendfeuerwehrwart Matthias Kört, der Siederichtsbeauftragten Wilhelm Jries und der Gerätewartes Verner Zimmer, der auch noch einmal die Übergabe unserer neuen Fahrzeuge (LF 8) am 26. November 1988 durch die Stadt Rodenem erwähnte.

Zu 4. Kassensführer Hans Thiepner gab den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr 1988 ab: Stand 1.1.1988 DM 6103,-  
 Einnahmen: 1988 = 3409,84 Ausgaben: 1988 = 2815,06 Stand: 1.1.89 = 6987,78  
 Die Kasse wurde von den Kassensprüfern Arthur Otterstätter und Hans Karmm geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wurde dem Kassensführer Hans Thiepner einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 5. Bei der Neuwahl des Ortsbrandmeisters mit Stellvertreter und des gesamten Kommandos, die durch den Stellvertretenden Stadtbrandmeister Karlfried Kirsalot geleitet wurde, wurden folgende Personen gewählt:  
 Ortsbrandmeister Karl Kört  
 stellv. Ortsbrandmeister Günther Haas  
 Gruppenführer 1. Gruppe Günther Haas  
 stellv. Arthur Otterstätter  
 Gruppenführer 2. Gruppe Jodel Busch von Holtum  
 stellv. Günther Kört  
 Jugendfeuerwehrwart Matthias Kört stellv. Hans  
 Klein Hodder  
 Siederichtsbeauftragter Wilhelm Jries  
 Kassenswart Hans Thiepner  
 Da Brandführer Hans Sandroff nach 15 Jahren auf eigenen Wunsch zurückgetreten ist wurde  
 Hans Klein Hodder als Brandführer gewählt.

Zu 6. Da der Kassapriester Arthur Osterhille ausgeschieden ist wurde Michael Jöns als neuer Kassapriester für zwei Jahre herein gewählt.

Zu 7. Folgende Kameraden wurden für 40- bzw. 25-jährige Verdienstsängerkarte durch den stellvert. Stadtbrandmeister Karlfried Lürsdorf geführt:

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| für 40 Jahre | Henry Kraus        |
| für 25 Jahre | Rudolf Bauer       |
|              | Friedrich Diekmann |
|              | Johann Lohs        |
|              | Udo Zimmer         |
|              | Vilhelm Jöns       |
|              | Hart-Hein Rodier   |

Im Rahmen der Vergliederung und der dafür absolvierten Lehrgänge wurde Matthias Röde zum 1. Stabsbrandmeister befördert.

Zu 8. Es wurde beschlossen die Feuerwache in Bornum, Bornum und Evensen zu besuchen.

Folgende Veranstaltungen sollen ebenfalls durchgeführt bzw. besucht werden:

3. Februar Sicherheitsbelehrung (Vortrag eines Polizeibeamten über die St. V.O.)

18. Februar Brandbekämpfung für alle Einwohner, Feier am 1. Mai, 27. u. 28. Mai

30 Jahre Jugendfeuerwehr Hülte mit Abendsportwettkämpfen und Fest auf der Tenne, 3. Juni Jugendwettkämpfe in Bülsum 8. Juli Grillabend Zug im Netz, 15. Juli Grillabend im Kleinbus, 7. Oktober Jugendfeuerwehrpokalwettkampf, 21. Oktober Hallenfußballturnier

in Bodenheim, 26. Oktober Atemschutzübung in  
Goslar, 2. Dezember Weidmardtsfeier.

Am 9. Ortsbrandmeister Karl Loh gab bekannt, dass einige  
Unterweisungen für den schweren Atemschutz wieder  
erforderlich sind.

Kamerad Wilhelm Geis regte an die Tenner-AG  
aufzutreten. Dies bezüglich wollen die Ortsvorstände eine  
Versammlung der Tenner-AG einberufen.

Sitzungsende: 21.40 Uhr.

*K. Loh*  
Ortsbrandmeister

*H. S. H. S.*  
Schriftführer

Klein - Hede, den 6. Januar 1990

### Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  3. Jahresberichte
  4. Kassenbericht
  5. Neuwahl eines Kassensprüfers
  6. Feuerschafe und Veranstaltungen 1990
  7. Anfragen und Mitteilungen

Zu 1. Ortsbrandmeister Karl Loh begrüßte alle aktiven Kameraden, die fördernden Mitglieder, die Kameraden der Altersabteilung sowie den Ortsvorsteher von Groß-Hede Karl-Wilhelm Wepf und den Ortsvorsteher von Klein-Hede Joachim Kotsch. Stadtbrandmeister Wilhelm Hauenschild ließ, da er nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, recht herzliche Grüße übermitteln.

Danach wurde noch einmal in eine Gedächtnisminute als am 14. Dezember 1989 verstorbenen Alterskameraden des Rodder gedacht.

Zu 2. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde nach der Vorlesung vom Schriftführer Karl-Heinz Rodder einstimmig genehmigt.

Zu 3. Stellvert. Ortsbrandmeister Günther Haas gab den Jahresbericht über das abgelaufene Jahr 1989 ab. Es war wieder einmal ein Jahr der Einsätze. Es wurden von beiden Gruppen an 50 Diensten 1527 Arbeitsstunden geleistet. Befördert wurde auf

der letzten Sitzung des Stadtkommandos am 1. Dezember 1989 wurde stellvertret. Ortsbrandmeister Günther Haas vom Löschmeister zum Obsterdmeister. Es folgten noch die Berichte der Gruppenführer der 1. Gruppe Günther Haas, der Gruppenführer der 2. Gruppe Jakob Dunsch von Holtum, der Jugendfeuerwehrwart Matthias Kord, der Festsaalbrandvorstehenden Karl-Heinz Klotz der unter anderem mitteilte das der Jugendfeuerwehr ein Betrag von DM 3698,38 für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden konnte, der Löschbeauftragten Wilhelm Jüres und der Gräterwart Werner Timmer. Der Gräterwart teilte unter anderem mit das die TS 8 defekt ist und eine Reparatur zu teuer wäre. Eine neue TS 8 wurde von der Stadt Boodrum bestellt und wird in den nächsten Monaten ausgeliefert.

- Zu 4. Kassensführer Hans Fließner verlas den Kassenbericht für das Jahr 1989: Stand 1.1.1989 = 6797,78 DM  
Einnahmen 1989 = 3789,31 DM Ausgaben = 5604,19  
Stand 1.1.1990 = 4949,90 DM.  
Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Hans Harns und Michael Jöns geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wurde dem Kassensführer Hans Fließner einstimmig Entlastung erteilt.
- Zu 5. Nach zwei Jahren schied Kassenprüfer Hans Harns aus. Ernst Kiesel wurde als neuer Kassenprüfer hinzugezählt.
- Zu 6. Es wurde beschlossen die Feuerwehrtage am 20. Mai in Büllum, am 5. August in Werbe und am 26. August in Rad Sahletfurth zu besuchen.

Folgende Veranstaltungen sollen ebenfalls durchgeführt bzw. besucht werden:

17. Februar Braunkohlhandlung für alle

15. April Osterfeuer

1. Mai Maifeier

9. u. 10. Juni Tennisturnier

16. Juni Jugendkämpfe

30. Juni Stadtkampfe

11. August Grillabend

24. August Grillabend vom Zug

6. Oktober Totalkampf des Jugendfeuerwehr

1. Dezember Weihnachtsfeier

Weil die letztjährige 2-Tagsfahrt allgemein gut angekommen ist wurde beschlossen im September wieder eine 2-Tagsfahrt mit der Deutschen Bundesbahn durchzuführen. Kamerad Hols Golbs wurde hierfür wieder mit der Organisation beauftragt.

Da 4. Der Insp.-Hols Einsorner Willi Bötter stellt den schriftlichen Antrag als förderndes Mitglied in die Feuerwehr aufgenommen zu werden. Dieser wurde einstimmig beschlossen.

Sitzungsende: 20.35 Uhr

M. Golbs

Ortsbrandmeister

Hols

Schriftführer

Klein-Blöde den 5. Januar 1991

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresberichte
4. Kassenbericht
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Neuwahl des Jugendfeuerwehrwart und Stellvertreter
7. Feuerwehrfeste und Veranstaltungen 1991
8. 90.- jähriges Jubiläum der Freiv. Feuerwehr Blöde
9. Anfragen und Mitteilungen

In 1. Ortsbrandmeister Karl Böe begrüßte um 19.15 Uhr alle anwesenden aktiven Kameraden, die fördernden Mitglieder, die Kameraden der Altersabteilung sowie den Ortsvorsteher vom Fr.-Blöde Karl-Wilhelm Weiß und den Ortsvorsteher vom Kl.-Blöde Joachim Lohs. Stadtbrandmeister Wilhelm Haumndahl ließ, da er nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, noch herzliche Grüße übermitteln. Danach wurde noch einmal in einer Gedenkminute des am 20. Juli 1990 verstorbenen Alten Kameraden Karl Gröne gedacht.

In 2. Kamerad Karl-Heinz Klocker verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

3. Stellvertreter des Ortsbrandmeisters Günther Haas vorles den Jahresbericht über das abgelaufene Jahr 1990. An diesem Tag gab es einen Hilfeleistungseinsatz bei einem PKW-Unfall zu verrichten, wobei die Beratung des GWZ aus Bodenheim unterstützt wurde und der Verkehr geregelt wurde. (22.7.1990).

Ferner hatten wir am 18.8.1990 einen Feilalarm. Es wurden in beiden Gruppen zusammen 49 Dienste mit insgesamt 1174 Arbeitsstunden durchgeführt.

Das Kommando traf sich zu fünf Sitzungen.

Am 24.11.1990 wurde anlässlich des Kreisfeuerwehrverbandstages unser Ortsbrandmeister Norbert Loh mit dem Feuerwehrband aus zweiter Stufe ausgezeichnet.

Der Mitgliederstand setzt sich folgendermaßen zusammen: 37 aktive Kameraden, 3 Altkameraden, 15 Jugendfeuerwehrkameraden und 24 fördernde Mitglieder.

Weiterhin gab stellvertretender Ortsbrandmeister Günther Haas den Jahresbericht für die 1. Gruppe ab. Es wurden 32 Dienste mit insgesamt 857 Stunden durchgeführt.

Bei den Jugendwettkämpfen wurde der 2. Platz belegt und bei den Stadtwettkämpfen am 30. Juni 1990 belegte man sogar den 1. Platz. Ferner wurde bei den Kreiswettkämpfen am 1. September 1990 der 10. Platz belegt. Die 1. Gruppe besteht 2.7. aus 16 Mitgliedern.

Es folgten dann noch die Berichte des Sieder-Leitenschaftstragten Wilhelm Geis (Siederleitschulung durchgeführt, kein Unfall), des Jugendfeuerwehrwarts Matthias Hört (4 Übertritte in die aktiven Reihen).

Im Bericht des Gerätewartes Werner Zimmer war zu erfahren, dass im Jahr 1990 unsere neue TS

von der Stadt Bodenheim an die Ortsfeuerwehr Hölz übergeben wurde. Weiterhin wurde die Ausrüstung durch eine Ketten- säge und zwei weitere Atemluftflaschen auf unserer Fahrzeug komplettiert.

Zu 4. Kassenführer Hans Flisener verlas den Kassenbericht für das Jahr 1990:

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Stand 1.1. 1990 | DM 4979,90 |
| Einnahmen 1990  | DM 5028,05 |
| Ausgaben 1990   | DM 3327,75 |
| Stand 1.1. 1991 | DM 6680,20 |

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Michael Fräse und Ernst Ruckat geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wurde dem Kassenführer Hans Flisener von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 5. Kassenprüfer Michael Fräse wird, nachdem er dieses Amt schon zwei Jahre ausübt aus. Als neuer Kassenprüfer wurde Karl-Wilhelm Schwabe hinzugesetzt.

Zu 6. Der bisherige Jugendfeuerwehrwart Matthias Nörz legte, da er den Vornost nach Bodenburg verlegt hat, sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nieder. Ortsbrandmeister Bob Vündtge an diese Stelle noch einmal seine Verdienste und überreichte ihm als Dank und Anerkennung für sein 6-jährige Tätigkeit den Ehreneller der Feuerwehr Hölz.

Als neuer Jugendfeuerwehrwart wurde sein bisheriger Stellvertreter Karl-Heinz Hodus einstimmig von der Versammlung gewählt. Als neuer Stellvertreter wählte man ebenfalls einstimmig den Kameraden Lars Sander aus Bülsum.

14. Es wurde beschlossen die Feuerwehrtage in Bülsum am 26. Mai 1991 und Dorstede am 30. Juni 1991 zu besuchen. Ebenfalls wurde beschlossen den Kommerz am 25. Mai 1991 des Spielmannszugs Borkenborg zu besuchen.

Folgende Veranstaltungen sollen ebenfalls besucht bzw. durchgeführt werden:

- 16. Februar Braunradlwanderung
- 31. März Osterfeuer
- 1. Maifeier
- 25. Mai Jugendkämpfe in Upstedt
- 8+9. Juni Tennerfest (90-jährige Besten FFW Hols)
- 5. Juli Treffen der Altkameraden in Hols
- 16. August Grillabend vom 2. Zug in Hols
- 23.+24. August 2-Tages-Übung vom 2. Zug
- 5. Oktober Pokalkämpfe der J.F.
- 17. Oktober Atemdrückübung in Gohar
- 19. Oktober Fußballturnier in Bordenum
- 30. November Weihnachtsfeier der 1.+2. Gruppe.

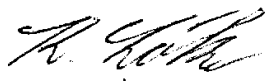
Vom stellvertretenden Ortsbrandmeister Günter Haas wurde für alle örtlichen Veranstaltungen ein Dienstplan erstellt und verteilt.

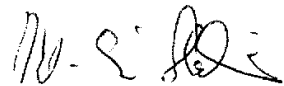
Zu 8. Das 30-jährige Bestehen der F.Fo. Ide soll am 8. und 9. Juni 1991 wieder im Rahmen eines Tennefestes auf Jenes Tenne gefeiert werden. Die Vorbereitungen hierzu sind schon getroffen.

Zu 9. Die Kameraden Tobias Joller und Christoph Diezmann wurden aus der Jugendfeuerwehr in den Dienst der aktiven VOr übernommen und zugleich zum Feuer-VOrmann befördert.

Am 26. und 27. Oktober 1991 soll eine 2-Tages-Fahrt zum Ostfriesenabenteuer nach Wittmund durchgeführt werden. Kamerad Wilhelm Jenes erläutert den Verlauf der Fahrt und läßt zugleich Anmeldeformulare verteilen.

Sitzungsende 21.30 Uhr

  
Ortsbrandmeister

  
Schriftführer

Klein-Holz den 7. Januar 1992

### Jahreshauptversammlung

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresberichte
5. Kassenbericht
6. Neuwahl des Ortskommandos
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Feuerdröfste und Veranstaltungen 1992
9. Anfragen und Mitteilungen

1. Ortsbrandmeister Karl Loh begrüßte um 19.15 Uhr alle anwesenden aktiven Kameraden, die fördernden Mitglieder, die Kameraden der Altersabteilung sowie den Ortsvorsteher von Klein-Holz Joachim Lohr und den Ortsvorsteher von Groß-Holz Karl-Heinz Hoch. Als Gäste begrüßte er noch unseren Stadtbrandmeister Wilhelm Hauenschild, den stellv. Bürgermeister der Stadt Bodenheim Herrn Brenneke und zwei Vertreter der Presse.

Danach wurde in einer feierlichen Minute des am 9. Dezember 1991 verstorbenen fördernden Mitglieds Kurt Klor gedacht.

2. Vor den Ehrungen würdigte Stadtbrandmeister Wilhelm Hauenschild allen Anwesenden ein frohes neues Jahr und ein glückliches Jahr 1992. Auch der stellv. Bürgermeister der Stadt Bodenheim Herr Brenneke

überbrachte die besten Wünsche von Rat und Verwaltung und wünschte ebenfalls allen ein frohes neues Jahr. Danach wurden die Kameraden Gerhard Fries, Günther Haas, und Hans-Martin Rudolph für 25 Jahre aktiven Dienst im Feuerlördwesen vom Stadtbrandmeister Wilhelm Hauenschild mit dem Niedersächsischen Feuerwehr-Bronzezeichen in Silber ausgezeichnet. Der stellv. Bürgermeister der Stadt Bodinum Herr Brennecke gab diese Kameraden ebenfalls noch mit einer Urkunde und einem Präsent.

Anschließend wurde durch unseren Ortsbrandmeister Karl Lohs an Stadtbrandmeister Wilhelm Hauenschild als Dank und Anerkennung für seine über 18-jährige Tätigkeit als Stadtbrandmeister ein Zinnstüber mit Gravur überreicht. Seine Dienstzeit als Stadtbrandmeister endet am 1. Juni 1992, da er die Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst erreicht hat. Kamerad Hauenschild bedankte sich recht herzlich für das Geschenk und ließ noch einmal über seine 18-jährige Dienstzeit als Stadtbrandmeister Revue passieren.

Für seine über 25 Jahre lange Tätigkeit als Kassierer und Klassenführer wurde der Kamerad Hans Flesner ebenfalls mit einem Zinnstüber geehrt. Er hat sich für diesen Amt nicht mehr zur Verfügung gestellt und scheidet somit aus dem Ortskommando aus.

3. Schriftführer Karl-Heinz Hocke verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches in Form und Fassung einstimmig von der Versammlung genehmigt wurde.

- zu 4. Der Kassenbericht wurde von unserem langjährigen Kassenerführer Hans Flisner vorgetragen.

|                   |          |            |
|-------------------|----------|------------|
| Alter Kassenstand | 1.1.1991 | DM 6680,20 |
| Einnahmen         | 1991     | DM 5.90,61 |
| Ausgaben          | 1991     | DM 3993,92 |
| Neuer Kassenstand | 1.1.1992 | DM 8376,89 |

Die Kasse wurde von den Kassensprüfern Ernst Rudat und Karl-Vikhelm Brawe geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wurde dem Kassenerführer von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

- zu 5. Der Jahresbericht für die gesamte Vörs wurde vom stellv. Ortsbrandmeister Günther Haas vorlesen. Es gab keine Einsätze. Es wurden 32 Dienste mit 610 Arbeitsstunden in beiden Gruppen durchgeführt. Ferner wurde ein Erste Hilfe Lehrgang über 8 Doppelstunden durchgeführt. Neu eingetreten in den aktiven Dienst der Vörs ist der Kamerad Richard Barts. Als förderndes Mitglied ist der Kamerad Alfred Haling in unsere Vörs eingetreten.

Den Jahresbericht für die 1. Gruppe vortr. der Gruppenführer der 1. Gruppe Günther Haas. Die 1. Gruppe führte 20 Dienste mit 410 Arbeitsstunden durch. Es gab eine Dienstbeteiligung von durchschnittlich 8 Kameraden. Beim Ingrecktkampf in Upstedt wurde der 1. Platz belegt. In die Zeit gehören der 1. Gruppe 21 Mitglieder an.

Für die 2. Gruppe gab der bisherige stellv. Gruppenführer Günther Rode den Bericht ab. Er hat die Führung der 2. Gruppe Mitte des Jahres von Jakob Bunde von Hollum übernommen und die Dienste nach Plan durchgeführt. Die Beteiligung an den Dienstabenden sollte jedoch besser werden.

Es folgten dann noch die Berichte des Sicherheitsbeauftragten Wilhelm Geris (Sicherheitsbelehrung durchgeführt und es war kein Unfall zu verzeichnen); des Jugendwarts Karl - Heino Hoyer (es gab zwei Übertritte in die Einsatzabteilung der aktiven Wehr, somit zählt die Jugendfeuerwehr heute 15 Mitglieder unter denen befinden sich erstmals drei Mädchen. Außerdem konnten vier Jugendfeuerwehrkameraden am 15. September 1991 mit der Leistungsprange der deutschen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet werden). Dem Bericht des Gerätewartes Werner Zimmer war zu entnehmen, daß ein Lackgerät für das M-8 und Beinkleide als Sicherheitsgeräte für die Arbeit mit der Kettenäge beschafft wurden.

6. Folgende Kameraden wurden einstimmig für die einzelnen Posten in das Kommando gewählt:

|                         |           |                    |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Gruppenführer           | 1. Gruppe | Franz Wille        |
| Gruppenführer           | 2. Gruppe | Günther Rode       |
| Gerätewart              |           | Werner Zimmer      |
| Hauswart                |           | Gerhard Geris      |
| Briefführer             |           | Wilhelm Geris      |
| Sicherheitsbeauftragter |           | Kidand Bunde       |
| Jugendfeuerwehrwart     |           | Karl - Heino Hoyer |

7. Da Kamerad Ernst Kuchel nach 2-jähriger Tätigkeit als Kassensprüfer ausgeschieden ist wurde als neuer Kassensprüfer der Kamerad Hans-Martin Rudolph hinzugewählt.

Zu 8. Es wurde von der Versammlung beschlossen das Feuerfest in Upstedt am 23. und 24. Mai 1992 zu besuchen und am 14. Juni 1992 ebenfalls das Fest der F.F.D. Bellen.

Folgende Veranstaltungen sollen ebenfalls durchgeführt oder besucht werden:

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| 15. Februar    | Braunrothwanderung            |
| 19. April      | Osterfeier                    |
| 1. Mai         | Maifeier                      |
| 5. Juni        | Jugendkämpfe in Hde           |
| 20. Juni       | Stadtkampfe                   |
| 8. August      | Freizeitabend der Ortsvereine |
| 29. August     | Freizeitabend vom Zug         |
| 4-5. September | 2-Tage Übung vom Zug          |
| 10. Oktober    | Portalkampf d. Jugendvereine  |
| 17. Oktober    | Kellnerfest                   |
| 28. November   | Weihnachtsfeier               |

Zu 9. Ortsbrandmeister Loh gab bekannt, dass er als Aufseher des 3. Zuges der Stadt Bordenau zurückgetreten ist. In seinem Nachfolge wurde der Kamerad Günther Haas gewählt. Ferner teilte er noch mit das der Kamerad Günther Haas zum Hauptbrandmeister befördert wurde. Weiterhin wurde noch mitgeteilt das als Nachfolge für Stadtbrandmeister Wilhelm Haverschmidt der Kamerad Friedrich Wilhelm Helpe aus Bordenau vom Stadt-Kommando gewählt wurde. Zum stellv. Stadtbrandmeister wurde der Kamerad Karlfried Lürzel aus Bordenau gewählt.

Es wurde angeregt im Beisein jährlich eine Fahrt oder das  
Jahresfest durchzuführen.

Sitzungsende: 21.41 Uhr

*R. Volk*  
Ortsbrandmeister

*M. L. Hockes*  
Schriftführer

Klein Dide, den 9.1.1993

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Essen
3. Jahresberichte
4. Kassenbericht
5. Neuwahl eines Kassensprüfers
6. Veranstaltungen 1993
7. Ehrungen
8. Beförderungen
9. Anfragen und Mitteilungen

1. Der Ortsbrandmeister Kam Löke begrüßte um 19.10 Uhr die anwesenden Kam der Freiwilligen Feuerwehr Dide. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenstadtbrandmeister Kam Hauenschild und den Ortsvorstehern von Groß und Klein Dide.

2. Nach der Begrüßung wurde das Essen gerichtet.

3. Kam. Wilhelm Gries verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches danach einstimmig genehmigt wurde. Es folgten die Jahresberichte.

Gesamte Wehr:

Im Jahr 1992 gab es folgende Einsätze:

am 27. 1. 92 PKW-Brand

13. 3. 92 Hochwasser bei Rudolph

20. 8. 92 Sturmschäden Am Geron, Lammbrücke  
und Upstedt

22. 8. 92 Verkehrsunfall in Groß-Dide

Folgende Dienste wurden durchgeführt:

Alarmübung am 29.11.92 im Kette

Sicherheitsbelehrung am 4.11.92

Feierstunde zum Volkstrauertag am 14.11.92

26 praktische Dienste mit 835 Stunden

10 theoretische Dienste mit 325 Stunden

Es wurden folgende Lehrgänge besucht

- Grundlehrgang von Tobias Goller, Kai Busch v. Holten,  
Markus Harms und Christoph Wiegmann

- Funklehrgang von Günther Haars

- Techn. Hilfeleistung von Karl-Heinz Hodur u. Frank Wille

- Truppführer von Frank Wille

- Gruppenführer I und II von Karl-Heinz Hodur

Folgende Veranstaltungen wurden besucht bzw durchgeführt

- Braunkollwanderung am 15.02.92

- Osterfeuer am 19.4.92

- Zugwettkämpfe am 5.6.92

- Grillabend am 8.8.92

- Jugendfeuerwehrpokal am 10.10.92

- Weihnachtsfeier am 28.11.92

- Besichtigung der Flughafenfeuerwehr, Hildesheim 28.4.92

- Treffen der Alterskam am 31.7. in Bornum

- Polterabend von Kam. W. Thurn am 14.5.92

- Geburtstag von Fritz Wyrowski (80. Geb.) am 28.12.92

- Feuerwehrfeste in Upstedt und Sollen

- 5 Kommandositzungen

Richard Banks wurde zum HFM befördert

Walter Walden wurde zum OBM befördert

Karl Weber und Achim Boock wurden als fördernde  
Mitglieder aufgenommen.

Werner Zimmer jun. und Arno Sandvoß traten aus

Am 9.1.93 hatte die Ortswehr 171de folgende Mitgliederzahl:

aktiv 39  
Altekdab 4  
Jugendakt 16  
Fördernde 25  
Gesamt 84

#### Bericht der 1. Gruppe

26 Dienste lt. Dienstplan, davon 6 Übungen im Rahmen der Kreisfeuerwehrbereitschaft.

Die Durchschnittsbeteiligung lag bei 9 Kameraden

Bei Wettkämpfen wurden folgende Plätze belegt:

- Jugendkämpfe am 5.6.92 Platz 3
- Stadt wettkämpfe am 20.6.92 Platz 7
- Hallenfußballturnier am 17.10. Platz 3

In der 1. Gruppe sind zur Zeit 6 Atemschutztrager und

9 Maschinisten sowie 9 Funker

#### Bericht der 2. Gruppe

Die Dienste wurden durchgeführt, wie sie im Dienstplan aufgeführt waren.

#### Bericht des Jugendfeuerwehrwartes

Es wurden 46 Übungsdienste durchgeführt

Die JFW hatte am 31.12.92 18 Mitglieder davon 5 wübl. Kam. Kam Hodder bedankte sich bei der aktiven Wehr für die Unterstützung.

#### Bericht des Sicherheitsbeauftragten

Kam Banks teilte mit, daß es im Jahr 1992 keinen Unfall gab. Er stellte fest, daß die Schutzkleidung verstärkt angelegt wird.

#### Bericht des Gerätemarkes

Das Fahrzeug hatte an 94 Tagen 2683 km zurückgelegt

#### Bericht

4. Kam Gerhard Gries hielt folgende Kassenbewegungen mit:

Einnahmen 4657,32 DM

Ausgaben 4504,78 DM

Überschuß 152,54 DM

Da die gewählten Kassensprüfer nicht anwesend waren beauftragte der Ortsbrandmeister die Entlastung des Kassenwartes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

5. Als neuer Kassaprüfer wurde Jakob Benz u. Holzem gewählt. Als Vertreter wurde Michael Gröze gewählt.

6. Im Jahr 1993 sollen folgende Veranstaltungen durchgeführt bzw. besucht werden

- Feuerwehrtage im Lamspringe (23.5.) und Sothum (4.7.)

- Braunkollwandern am 13.2.93

- Osterfeier 11.4.93

- Maifeier 1.5.93

- Zuggrillen 20.8.93

- Jugendfeuerwehrtag 2.10.93

- Feierstunde zum Volkstrauertag 13.11.93

- Weihnachtsfeier 18.12.93

- Durch Beschluß der Jahreshauptversammlung soll am 5.6.93 ein Jarmarkt durchgeführt werden. Die Kam. Karl Löke, Ginter Haas, Joachim Lohse, Frank Wille und Wilhelm Gries wurden in den Festausschuß gewählt.

- Die Zugwettkämpfe finden am 18.6.93 statt

- Das Hallenfußballturnier ist am 23.10.93

7. Auf einstimmigen Beschluß der Versammlung wurden die Kam. Fritz Wyrowski und Alfred Gries zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide Kam. gehören der Ortswehr Olda seit 1935 an.

8. Kam. Karl-Heinz Hodur wurde zum Löschmeister, und Kam. Frank Wille zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

9. Der stellv. Stadtbrandmeister Hans Lienald bedankte sich bei der Ortswehr für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, und wünschte ein gutes Jahr 93. Im Jahr 1993 sollen folgende Lehrgänge besucht werden:

- Atemschutz von Markus Harms
- techn. Hilfe von Werner Zimmer und Günter Nörke
- Funken von Christian Horms

Der stellv. Ortsbrandmeister G. Haen verließ das Austrittsprotokoll von Arno Sandvoß vor

Der Gruppenführer der 1. Gruppe teilte mit, daß die Wanderung am 10.1. um 10.00 Uhr stattfindet. Nach dem Grußwort des Ehrenstadt-Brandmeisters W. Haenrichs wurde die Versammlung geschlossen.

Sitzungsende: 21.30 Uhr

R. Göttsch  
Ortsbrandmeister

W. Haen  
Schriftführer

Klein Döbe, 08.01.1994

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Essen
3. Jahresberichte
4. Kassenbericht
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Neuwahl des Sicherheitsbeauftragten
7. Veranstaltungen 1994
8. Ehrungen
9. Beförderungen
10. Anfragen und Mitteilungen

zu 1. Kam. Löke begrüßte um 19.15 Uhr die anwesenden Kameraden der Ortswehr Döbe. Besondere Grüße galten dem stellv. Bürgermeister Herrn Brennecke, dem Ehrenstadtbrandmeister Kam Hauenschild, dem stellv. Stadtbrandmeister Kam Liewald und den Ortsvorstehern von Groß und Klein Döbe.

zu 2. Dann wurde das Essen gereicht

zu 3. Kam W. Geris verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches einstimmig genehmigt wurde

Kam Löke Berichte für die ganze Wehr  
Die Ortswehr Oldo hatte folgende Einsätze

6.2.93 Brand am Denkmal

4.3.93 Oelspur auf der Landstraße zwischen  
Gr. und Klein Oldo

01.06.94 Keller auspumpen Hauptstr.

20.10.94 Oelspur Hauptstraße

07.11.94 Gefahranbeseitigung zwischen Kl. Oldo - Bodenburg

Es wurden 30 Übungsdienste mit 870 Arbeits-  
stunden geleistet. Weiterhin wurden 3 Dienst-  
versammlungen, die Alarmübung in Upstedt und  
die Feiertunde am Ehrenmal durchgeführt.

Veranstaltungen im Jahr 1993:

13.2. Braunkollwandern

11.4. Osterfeier

01.5. Maifeiertag

5.-6.6. Tennenfest

1.10. Jugendfeuerwehrpokal

18.12. Weihnachtsfeier

Lehrgänge im 1993

Grundlehrgang - Martin Wąglewski

Atemschutz - Markus Harms

Teor. Hilfeleistung - Werner Zimmer, Günter Möthe

Zugführer - Günther Heers

Festbesuche:

23.5 Lamspringe

4.7. Sottrum

### Mitglieder veränderungen im 1993

#### Eintritt als aktives Mitglied

- Martin Wenglewski, Elke Hennig, Torsten Seebornburg

#### Ausgetreten als aktives Mitglied.

- Richard Dauds, Hans Harms

#### Eintritt als förderndes Mitglied

Reinhard Stache, Hans Harms

#### Mitgliederstand am 31.12.93

aktiv 40

Mitlenkam 2

Ehrenmitgl. 2

Jugendkamm. 16

Fördernde 27

Summe 87

Der Gruppenführer Hans Frank Will verlaß  
den Bericht der 1. Gruppe

Bei 26 Diensten wurden u. a. 6 Übungen der FB3

durchgeführt. Weitere Übungsabende waren der

Durchlauf der Atemschutzstrecke in Gortar,

Führerausbildung mit Sonderroßten und die

Berücksichtigung des DRK-Rettungswagen im Nachbarort

Lamspringe. Am Durchschnitt nahmen 12 Mann teil.

Bei Wettkämpfen wurden folgende Plätze belegt

- Zugwettkämpfe am 18.6. im Bülken Platz 2

- Spiel ohne Grenzen im Bülken am 4.8. Platz 2+6

- Fußballturnier im Bockener am 23.10. Platz 3

Hans Christian Harms nahm an einem Funklehrgang teil

Ausbildungsstand am 30.12.94

8. Atemschutzträger, 9 Marschiristen 9. Funken

Der Gruppenführer der 2. Gruppe Kam Mörtz teilte mit, daß die Dienste nicht immer planmäßig durchgeführt werden konnte, weil die Dienstbeteiligung nicht ausreichte.

Für die Jugendfeuerwehr teilte Kam Karl Heinz Hodur mit, daß im Jahre 1983 2 Jugendfeuerwehrkameraden in die aktive Wehr ihrer Heimorte übertraten. Im Jahre 1983 traten 4 neue Kam. in die Jugendfeuerwehr ein. Er bedankte sich weiterhin für die Unterstützung durch die aktive Wehr.

Der Gerätewart Kam Werner Zimmer teilte mit, daß die Ortswehr 1106 ein Trageturm angeschafft hat. Das Fahrzeug legte 2691 Km an 99 Tagen zurück.

Da die Ortswehr zur Zeit keinen Sicherheitsbeauftragten hat, teilte Kam Lötke mit, daß im Jahr 1983 kein Unfall zu verzeichnen war.

8. Der TOP 8 wurde gezogen. Kam Wilhelm Haas wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der stellv. Stadtbrandmeister und der stellv. Bürgermeister bedankten sich für die im 1983 geleistete Arbeit. Dann wurden die Kam Walter Walden für 40 Jahre Feuerwehrdienst und der Kam. Arthur O. Herzhatter für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Zu 4. Der Kassenvwart Kam G. Geris verfaß  
folgende Kassenbewegungen:

Einnahmen: 4456,50 DM

Ausgaben: 2827,49 DM

Überschuß 1629,06 DM

Auf Antrag des Kassenprüfers Kam Rudolph  
wurde dem Kassenvwart einstimmig Entlastung  
erteilt.

Zu 5. Als neuer Sicherheitsbeauftragter wurde  
Kam. Michael Gröne mit 1. Entlastung gewählt

Zu 5. Kam Michael Gröne wurde zum neuen  
Kassenprüfer gewählt. Kam. Elke Herzog  
wurde als Ersatzprüferin gewählt.

Zu 7. Im Jahr 1994 sollen folgende Veranstaltungen  
durchgeführt bzw. besucht werden:

11.1.94 Beginn einer Erste Hilfe Lehrgang

19.02.94 Braunkollwandering

2.-3.-4. Aufbau Osterfeuer

1.5. Maifeiertag

11.6. Grillabend

24.-25.6. 2 Tagelagerung

8.7.94 Zugwettkämpfe

16.7.94 Stockwettkämpfe

19.8.94 Zuggrillen

1.10. Jugendfeuerwehrwettkämpfe

11.10. Hallenfußballturnier

12.11. Feiertag zum Volkstrauertag

12.12. Weihnachtsfeier

Am 15.5. soll das Fest im Harborsaal und  
am 18.6 das Fest im Neubof besucht werden.

Zu 9. Der Top wurde auf einen späteren Termin verlegt.

Zu 10. Die Grundausbildung vom 8.-26.3 soll von  
allen neuen Kam besucht werden. Der  
Ortsvorsteher von Groß Nide bedankte sich auch  
im Namen des Ortsvorstehers von Klein Nide  
für die Unterstützung durch die Ortswehr.  
Die Sitzung wurde um 21.05 Uhr geschlossen.

H. Hoff  
Ortsbrandmeister

W. Bense  
SB-Stellvertreter

Klein Ode 7. 1. 1995

## Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Essen
3. Jahresberichte
4. Kassenbericht
5. Neuwahlen des Ortsbrandmeisters und  
des Kommandos
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Veranstaltungen
8. Beförderungen
9. Erzeugnisse
10. Anfragen und Mitteilungen

Vor dem offiziellen Teil begrüßte der Bürgermeister der Stadt Bockenheim, Herr Winkel die anwesenden Kameraden. Er teilte mit, daß der Rat der Stadt Bockenheim beschlossen hat, den Ortsbrandmeister, Kam. K. Löke mit dem Wappenteller der Stadt Bockenheim auszuzeichnen. Der Bürgermeister würdigte den Einsatz von Karl Löke für die Ortschaft Ode und als Schlichtermann für die Stadt Bockenheim. Unter dem Beifall der anwesenden Kam. überreichte der Bürgermeister den Wappenteller an den Kam. Karl Löke. Kam. Löke bedankte sich für die Auszeichnung. Er sagte weiter, daß dieser Einsatz ohne das Verständnis seiner Ehefrau nicht möglich gewesen war.

1. Kam. Lika begrüßte um 19.30 Uhr die an-  
wesenden Kam der Ostwehrtide. Als Gäste  
wurden der Bürgermeister Herr Winkel der Stadt,  
Brandmeister Kam Kelpo, der Brandabteilleiter  
Kam Palandt die Osvorstelger von Br. und Kl. Tido  
des Kam. Hecker und Looch sowie der Grenzstadt-  
Brandmeister Kam Bauenschild begrüßt.

2. Es wurde das Innen gerichtet

3. Kam. Wilhelm Gries verfaßt das Protokoll der  
letzten Jahreshauptversammlung, welches ein-  
stimmig genehmigt wurde

4. Der Jahresbericht für die gesamte Wehr  
verfaßt Kam. G. Haas. Als Eintrag war  
eine Selbstbesichtigung am 6.1.95 zwischen  
Kl. Tido und Bodenbürg zu verzeichnen. Weiterhin  
wurden 3 Kommandositzungen durchgeführt.  
An einer Alarmübung am 4.12.94 waren 13 Kam  
teil. Die Sicherheitsbelehrung am 14.1.94 wurde von  
22 Kam besucht. Weiterhin gab es 34 Übung-  
dienste mit 1230 Stunden, die im Durchschnitt  
von 15 Kam besucht wurden.

Folgende Lehrgänge wurden durchgeführt:

- Ein Erste Hilfe Lehrgang für die gr. Escouade.

- Grundlehrgang Teilnehmer: Elke Herzog, Torsten Schomburg  
Stefan Goller

- Turnplatzgang Teilnehmer: Elke Herzog

Voranschreibungen im 1994

- 18.1.94 Braunkollwanderung

- 3.4.94 Osterfeuer

- 11.6.94 Grillabend
- 1.10.94 DFW Jubiläumspokal
- 17.12.94 Weihnachtsfeier
- Festbesuche am 15.5.94 im Kautz und am 19.6.94 im Harbarnen
- 29.7.94 Seniorantreffen im Ortskassen

Es wurde ein Zelt angeschafft, welches zur Hälfte von der Jugendfeuerwehr und der aktivenwehr bezahlt wurde.

Eintritt im Jahr 1994

Gabriele Tichel und Martin Böhm

Austritt im Jahr 1994

Torsten Böhmberg

Stand am 31.12.94

aktiv 40 Kern

Akt.kum. 5 Kern

Jugendfeuerw. 19 Kern davon 10 Dile

Fördernde 28 Kern

Bestand 92 Kern

Jahresbericht der 1. Gruppe von Herrn F. Wente  
26 Dienste davon 6 Übungen der Pl 3 und eine  
Besichtigung der neuen FTE in Dingen weiterhin  
der Durchlauf der Blumhohlbecken im Gortel und  
Dingen. Eine 2-Tage Übung im Farnstein.  
Zusammenfassend 12 Kernstunden.

Folgende Plätze wurden belegt

Zugrußkämpfe am 8.7.94 im Kelt Platz 2

Stadtwettkämpfe im Bormum Platz 3

Hallenfußball im Borkenm Platz 2

Am der 1. Gruppe sind 10 einseitige PA-Träger,

8 Marschisten und 10 Bunker

Verloß der 2. Gruppe von Herrn G. Köhler.  
Die Übungen wurden lt. Dienstplan durchgeführt.  
Bei den Jugendkämpfen wurde der 4. Platz belegt.  
Im Dezember wurden die Hydranten winterfest gemacht.  
Sicherheitsbeauftragter Herr M. Gröbe.

Im 1994 wurde die Sicherheitsbelehrung am  
durchgeführt. ein Unfall war im Jahr 94  
nicht zu verzeichnen.

Jugendwart Herr S. H. K. K. K.

Bestand am 31.12.94 19 Mitglieder davon  
10 aus Biele. Veranlassungen waren unter  
anderem das Landesreitleger von 23.-31. Juli 1994  
in Walsbygen und der Gewinn der Jubiläumss-  
pokal vom 1.10.94 in Biele. Er bedankte sich  
für die Unterstützung durch die aktive Arbeit  
Gründerwart Herr M. Gröbe.

Bei der Größtüberprüfung wurden 4 Geräte aus-  
gemustert. Der Fortzug liegt im Jahr 1994  
2523 Km zurück.

zu 4. Herr G. Seiler verlaßt folgende Personendaten  
Einmalen 4699, 02.02.95

Ausgaben 4608, 7.02.95

Überschuf 10 Biele

Der Herrenprüfer Herr M. Gröbe überbrachte  
Erklärung des Herrenprüfers. Dies wurde  
Einstimmig erteilt.

zu 5. Der Stadtbrandmeister Herr. Ulfert Kötter des  
Neuwahl des Stadtbrandmeisters.

Nachdem Herr Kötter auf eine Wiederwahl  
verzichtet hat, wurde Herr Kötter einstimmig zum neuen Stadtbrandmeister gewählt.

würden wurden gewählt:  
älter. Arbeitsmeister: Hartmann Joder  
Gruppenführer 1. Gruppe: Frank Wille  
Gruppenführer 2. Gruppe: Wilhelm Gries  
Jugendwart: Hartmann Joder  
Schichtleiter: Hartmann Joder  
Freiwart: Werner Zimmer  
Friedensbeauftragter: Michael Gries  
Kassenführer: Gerhard Gries

6. Als neue Kassenprüfer wurden Jakob Buch von  
Holheim und Rita Henz gewählt. 1. Ersatzprüfer  
wurde Joachim Lutz

7. Folgende Veranstaltungen sind für 1995 geplant:

4.2.95 Braunkohlwandern  
16.4.95 Osterfestsanft  
17.4.95 Osterfeier  
1.5.95 Maifest  
21.5.95 Fest im Schlenker  
10.-11.6.95 Tennisturnier  
16.6.95 Zugweckhumpfen  
11.8.95 Zugwecken  
7.10.95 70er-Jubiläumspokal  
21.10.95 Hallenfußball  
18.11.95 Silvesterfeier  
16.12.95 Weihnachtsfeier

8. Stefan Goller wurde zum Vereinsvorsitzenden und  
Elke Horzog zur Kassiererin gewählt.

9. Dem Henry Haase wurde einstimmig zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Völs gewählt.  
Dem Helmut Mohrkepp wurde die Alters-  
abteilung, Ehrenstadtbrandmeister Hans Haunschild  
hielt die Laudatio auf den verstorbenen  
Ortsbrandmeister Karl Lötke. Dabei hat er unter  
anderen dessen Einsatz für das Feuerlöschwesen  
in den Ortschaften Groß- u. Klein Völs hervor-  
gehoben und die Dem Karl Lötke und  
Günter Mörke für 40 Jahre aktiven Dienst  
in der Feuerwehr ausgezeichnet. Der neue  
Ortsbrandmeister ist dann gewählt dem Karl Lötke  
zum Ehren-Ortsbrandmeister. Die Wahl  
erfolgte einstimmig. Dem Simon Meier die  
Ehrung vor und überreicht dabei ein Fotoalbum  
mit Bildern aus der Ausbildung als Ortsbrandmeister.  
Weiterhin überreichte er einen Reizgutschein  
für Karl Lötke und seinen Ehefrau Tilla ein  
kleines Kurzstück für die der Feuerwehr Völs  
entrichtete Zeit. Dem Lötke bedankte sich für die  
Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und  
für die Ehrensen.

10. Dem Frank Wille nimmt er seinen  
Gruppenleiterstellung an der Feuerwehr Völs teil.  
Die Besprechung wurde um 22.30 Uhr geschlossen.

R. Lötke  
Ortsbrandmeister

H. J. 5  
Schriftführer

Klein-Tide 6.1.1996

## Jahreshauptversammlung 1996

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Essen
  3. Jahresberichte
  4. Kassenbericht
  5. Neuwahl eines Kassenprüfers
  6. Veranstaltungen 1996
  7. Beförderungen
  8. Ehrungen
  9. Anfragen und Mitteilungen

zu 1 Kam. Haars begrüßte um 19<sup>15</sup> die anwesenden Kam. der Ortswehr Tide. Als Gäste begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Brcke n. Herrn Winkel den Stadtbm. Kam. Kolpe den Kreisbrandmstr. Kam. Pope Ehrenstadtbm. Kam. Hauenschield die Ortsvorsteher von Groß und Klein-Tide sowie die anwesenden Ehrenmitglieder.

zu 2 Nach der Begrüßung wurde das Essen gereicht, und Onkel Robert gedacht.

zu 3 Kam. Wilhelm Geries verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches einstimmig genehmigt wurde.

Den Jahresbericht für die gesamte Wehr verlas  
Kam. K.-H. Hedder

An Einsätzen waren im Jahr 1995 zu ver-  
zeichnen.

Drei Oelspuren beseitigen, 6.1.95 Kreisstraße  
Ml.-Tle - Bodenburg, am 26.1.95 Gr.Tle - Bültum,  
am 15.6.95 auf der Kreisstr. in Gr.Tle. Am 29.1.95  
Straßenreinigen nach Schneeschmelze.

Vier Kommandositzungen und eine Dienst-  
versammlung wurden durchgeführt.

Die jährl. Sicherheitsbelehrung war am  
17. Febr. 95. 38 Übungsdienste waren im  
Jahr 1995. Eine Alarmübung vom 3. Zug war  
am 6. Okt. in Bültum.

Veranstaltungen 1995: Braunkohlwanderung  
am 4. Febr., Osterfeier am 16. April, Maifeier  
am 1. Mai, Tennerfest 9. und 10. Juni, Grill-  
abend Zug am 4. August im Steinbruch,  
Jubiläumspokal Jugendwehr am 7. Oktober.

Die Feuerwehrfeste in Schlewecke 24. Mai  
und Störj am 9. Sept. wurden besucht.

An der Seniorenfeier am 28. Juli nahmen  
4 Kameraden teil. Die Feierstunde zum  
Volkstrauertag war am 19. November, die  
Feuerwehr legte einen Kranz nieder.

Weihnachtsfeier war am 16. Dezember.  
Neuer Standort der Sirene ist seit dem  
22. November das Feuerwehrhaus in  
Gr.-Tle.

Lehrgänge 1995: Grundlehrgang

Gabriele Hickel, Gruppenführer I

Frank Wille.

Mitglieder veränderungen 1995:

Eintritte im Jahr 1995 Stefani Schöber,  
Jürgen Kammann, Dagmar Thurov,  
Krzysztof Jozewski aktiv, Gert Murschall förcl.  
Bernd Feuerhahn austritt, Hans Fließner  
Altersabteilung Walter Waldau übertritt  
als förderndes Mitglied.

Stand 31.12.1995

|             |    |
|-------------|----|
| aktiv:      | 41 |
| Alterskam.  | 2  |
| Ehrenmitgl. | 4  |
| Jugendw.    | 20 |
| Fördernde   | 28 |
| Gesamt      | 95 |

Der Gruppent. der 1. Gruppe Frank Wille  
gab folgenden Bericht. 33 Dienstenach  
Dienstplan. Darunter 6 Übungsdienste im  
Rahmen der Feuerwehrbereitschaft 3 (FB3)  
mit einer 2-Tagesübung im Lkr. Goslar  
1 Übung der Atemschutzträger in der Übungs-  
strecke der FTZ, 2 Übungen mit der 2.  
Gruppe. Wettkämpfe am 16.06 Zug Wett-  
kämpfe in Upstedt 2. Platz, Hallenfuß-  
ballturnier in Bockenem 4. Platz.

Personalstand 31.12.95: 20 Kameraden  
Personalbewegungen: 4 Kameraden in die 2. Gruppe  
4 neuzugänge. Atemschutzträger 7,  
Maschinisten 4, Funker 8. Durchschnittliche  
Dienstbeteiligung 11 Kameraden/innen

Der Gruppenführer der II. Gruppe W. Geries  
verlas folgenden Bericht: Personalstand  
am 1.1. 1995 19 Kameraden austritt 0 Kam.  
Zugang 1 Kam. Bestand 31.12.1995 20 Kam.  
Dienste an 18 Tagen, darunter Sicherheits-  
belehrung der gesamten Wehr 2 Übungen  
mit der I. Gruppe Alarmübung ges. Wehr  
2 Ocleinsätze ges. Wehr. Teilnahme an den  
Zugwettkämpfen Platz 3 (1 Punkt hinter I. Gr.)  
Hydranten Winterfest gemacht. Besichtigung  
der Meteor-Gummiwerke in Bockenem.  
Erbrachte Dienststunden 212,15 St.  
Durchschnittl. Beteiligung 6,5 Kameraden

Die Kameradin G. Hickel berichtete über die  
Jugendfeuerwehr. Mitgliederstand am 31.12.  
20 Jfw. Kameraden davon 10 aus Tlde  
6 aus Bültum 2 aus Nette und 2 aus Upstedt.  
44 Übungsdienste und Veranstaltungen  
wurden durchgeführt. Hinzu kamen  
an 6 Tagen Fahrten und Lager.  
Am 7. Okt. konnte der Jubiläumspokal der  
FF Tlde, gestiftet von unserem Ehrenmitgl.  
Fritz Wyrowski, erfolgreich verteidigt werden.  
Kameradin Hickel bedankte sich für die  
Mithilfe und Unterstützung, bei allen  
Helferinnen und Helfern.

Geräte W. Zimmer teilte mit daß das Fahr-  
zeug im Jahr 95 2370 Km gefahren  
wurde davon Jfw. 520, FB 3, 340 Km Übungen  
und Einsätze 1510 Km.

Im Bereich Sicherheit war im Jahr 1995  
1 Unfall zu verzeichnen.

4. Kamerad G. Gerles gab den Kassenbericht  
für das Jahr 1995

|            |            |
|------------|------------|
| Einnahmen: | 6750,60 DM |
| Ausgaben:  | 5407,31 DM |
| Überschuß: | 1343,29 DM |

Die Kasse wurde geprüft von Elke Herzog  
und Jakob Busch v. Holtum.  
Elke Herzog berichtete über einwandfreie  
Kassenführung und beantragte Entlastung  
des Kassenführers, diese wurde einstimmig  
erteilt.

5. Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Elke Herzog,  
~~Jakob Busch v. Holtum~~ und Achim Hootz.  
Vertreter Udo Goller.

6. Veranstaltungen 1996:

- 3. Febr. Braunkohlwanderung
- 7. Apr. Ostertfeuer
- 1. Mai Aufstellen Maibaum
- 12. Mai Fest in Halle
- 19. Mai Fest in Mahlum
- 2. Jun. Fest in Nette
- 14. Jun. Zugwettkämpfe in Tle
- 21. Jun. Grillabend ~~Ost~~feuerw. Tle
- 9. Aug. Grillabend Zug in Bültum
- 24. Aug. Fußballturnier Zug
- 5. Okt. Pokalwettk. Jugendwehr
- 17. Nov. Volkstrauertag
- 14. Dez. Weihnachtsfeier

Top 7. Beförderungen:

Gabriele Hickel wurde zur  
Fw. Frau befördert.  
Markus Harms zum Hauptfeuerwehrmann.  
Ober

Top 8. Die Alterskameraden Alfred Geries  
und Fritz Wyrowski wurden für 60 jähr.  
Mitgliedschaft in der Feuerwehr Tille  
durch den Bürgermeister Wintel, durch Verleih  
einer Ehrennadel und Urkunde geehrt.  
Gleichzeitig überbrachte er Grüße von  
Rat und Verwaltung der Stadt Bockenheim  
und bedankte sich bei allen Feuerwehr-  
kameraden für die geleistete Arbeit  
im Jahr 1995

Top 9. Weitere Grüßworte überbrachten  
Stadtbm. Kelppe für die Stadtfeuerwehr,  
Kreisbm. Pape für die Kreisfeuerwehr.  
Ortsvorsteher Achim Looz überbrachte  
die Grüße der beiden Ortsteile.  
Ein Grüßwort kam auch vom Ehrenstbm.  
Hauenschild, er gratulierte ganz herzlich  
den Geehrten und Beförderten.  
Ortsbrandm. Günther Haars bedankte  
sich bei allen Kameraden für die  
Zusammenarbeit in seinem ersten Amts-  
jahr und beendete die Versammlung  
um 21<sup>30</sup> Uhr

Günther Haars  
Ortsbrandmstr.

*Stahl*  
Schriftführer

Klein-Tide 4. 1. 1997

## Jahreshauptversammlung 1997

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Essen / Grußworte Bürgermstr.
  3. Protokoll Lesung Jahreshv. 1996
  4. Jahresberichte
  5. Neuwahl Sicherheitsbeauftragter
  6. Kassenbericht
  7. Neuwahlen Kassenprüfer
  8. Veranstaltungen 1997
  9. Beförderungen
  10. Anfragen und Mitteilungen

zu 1. Kam. Haars begrüßte die anwesenden Kameraden der Feuerwehr Tide. Als Gäste wurden begrüßt Bürgermeister Brennecke stell. Stadtbm. Liewald, die Ortsvorsteher Achim Looz und H.-H. Mecher den Ehrenstadtbm. Kam. Hanenschield so wie die Ehrenmitglieder Fritz Wyrowski und Willi Haars.

Danach wurde in einer Gedenkmin. der im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder Henry Kruse und Alfred Gerjes gedacht

zu 2. Im Anschluß an das Essen sprach Bürgermstr. Brennecke der Tide der Feuerwehr seinen Dank aus für die im Jahr 1996 geleistete Arbeit und wünschte allen

für 1997 viel Glück und Segen.  
Er entschuldigte sich dafür daß er  
nicht bis zum Schluß an der Versamm-  
lung teilnehmen kann, da er noch  
an einer anderen Jahresst. im Stadt-  
gebiet teilnehmen muß. Erwünschte  
der Versammlung einen guten und  
harmonischen Verlauf.

zu 3. Kam. Karl Löke verlas das Protokoll  
der letzten Jahresversammlung.  
es wurde einstimmig genehmigt

zu 4. Den Jahresbericht für die gesamte  
Feuerwehr verlas Kam. H.-H. Hedder.

Einsätze im Jahr 1996:

Wohnhausbrand in Büttum 27 Jan.

Hochwasser nach Schneeschm. 17. Febr.

Stoppelbrand Grem. Büttum 25. März

Oelspur beseitigen 7. Sept.

Sturmschäden 6. Nov.

Dienste 1996

4 Kommandositzungen, 1 Dienstverz.

1 Alarmübung Zug in Kette 17. Okt.

Feiert. Vollstrahlrett. 33 Übungsdienste

1 Sicherheitsbelehrung.

Lehrgänge 1996 5 Teilnehmer Grund-

lehrgang 3 Teiln. Atemsch. Lehrg. 1 Teiln.

Funklehrg. 1 Teiln. Maschinist. 1 Teiln.

Gruppent. II

für 1997 viel Glück und Segen.  
Er entschuldigte sich dafür daß er  
nicht bis zum Schluß an der Versamm-  
lung teilnehmen kann, da er noch  
an einer anderen Jahresst. im Stadt-  
gebiet teilnehmen muß. Erwünschte  
der Versammlung einen guten und  
harmonischen Verlauf.

zu 3. Kam. Karl Löke verlas das Protokoll  
der letzten Jahresversammlung.  
es wurde einstimmig genehmigt

zu 4. Den Jahresbericht für die gesamte  
Feuerwehr verlas Kam. H.-H. Hedder.

Einsätze im Jahr 1996:

Wohnhausbrand in Büttum 27 Jan.

Hochwasser nach Schneeschm. 17. Febr.

Stoppelbrand Grem. Büttum 25. März

Oelspur beseitigen 7. Sept.

Sturmschäden 6. Nov.

Dienste 1996

4 Kommandositzungen, 1 Dienstverz.

1 Alarmübung Zug in Kette 17. Okt.

Feiert. Vollstrahlrett. 33 Übungseinheiten

1 Sicherheitsbelehrung.

Lehrgänge 1996 5 Teilnehmer Grund-

lehrgang 3 Teiln. Atemsch. Lehrg. 1 Teiln.

Funklehrg. 1 Teiln. Maschinist. 1 Teiln.

Gruppent. II

Besucht wurden die Feste in Helle, Mah-  
lum, Netze, und Volkersheim.

Eigene Veranstaltungen 1996:

Braunkohlwanderung, Preisskat, Maifeier  
JFW Orientierungsmarsch, Zugvettkampf,  
Grillaabend, Weihnachtsfeier.

Bericht Grpff. I. Gruppe: Frank Wille

29 Dienste nach Dienstplan, darunter  
6 Übungen F.B. 3 mit einer 2 Tage Übung  
2 Übungen in der Atemschutzstrecke  
in der ETZ.

Durchschnittliche Dienstbeteiligung  
9,6 Kameraden.

Mitgliederstand M. A. 97. 22 Pers.  
darunter 10 Atemschutzträger, 4 Maschi-  
nisten 9 Funker

Bericht Gruppenf. II. Gruppe: Wilh. Gieries

23 Dienste mit 449,3 Stunden

Durchschnittliche Dienstbeteiligung  
3,0 Kameraden

Mitgliederstand 31. 12. 96 24 Kam.

Mitgliederstand gesamte Feuerwehr  
am 31. 12. 1996

|                      |    |
|----------------------|----|
| Aktive               | 44 |
| Alterskameraden      | 4  |
| Jugendgruppe         | 19 |
| Fördernde Mitglieder | 32 |
| Gesamt:              | 99 |

Die Kameradin Gabi Hickel verlas den Bericht der Jugendfeuerwehr. 71de Mitglieder stand 31. 12. 96 19 Jugendw-Kameraden 9 aus 71de, 3 aus Nette, Upskelt 2 Bültum 5.

41 Übungsdienste wurden durchgeführt ausserdem an 9 Tagen Fahrten und Lager

Bei unserem Jubiläumspokal am 5. Okt. belegten die Gruppen den 2. und 4. Platz von 7 teilnehmenden Gruppen.

Kameradin Hickel bedankte sich für die Mithilfe und Unterstützung bei allen Helferinnen und Helfern.

Gerätew. W. Zimmer teilte mit daß das LFB 91 mal im Einsatz war, gefahrene Km. 2650 davon 112 Gruppe 1546 Km. FB 3/254 Km. Jugendw. 506 Km. Waschen und Tanken Bewegungsfahrten 350 Km.

Zus. Der bisherige Sicherheitsbeauftragte Michael Gröne legte seinen Posten nieder, daher ist eine Neuwahl ~~notwendig~~. Nach Rücksprache mit Wolfgang Thurew schlägt Erhard Haars ihn ~~als~~ Sicherheitsbeauftragten vor. Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt und bis zur nächsten Kommande <sup>Wahlversammlung</sup> gewählt.

zu 6. Kamerad Gerhard Gerdes gab  
den Kassenbericht für 1996

|            |         |
|------------|---------|
| Einnahmen: | 5280,47 |
| Ausgaben:  | 4738,11 |
| Überschuß: | 542,35  |

Die Kasse wurde geprüft von  
Achim Looz und Elke Herzog,  
die Kassenprüfer berichteten über  
eine einwandfreie Kassenführung  
und beantragten Entlastung des  
Kassenwarts, die einstimmig erteilt  
wurde.

zu 7. Zu Kassenprüfern wurden gewählt  
Achim Looz und Udo Goller  
Ersatzmann Helmut Helm.

zu 8. Veranstaltungen 1997

- 08.02. Braunkohlwanderung
- 14.03. Preis-Skai
- 30.03. Osterfeier
- 01.05. Maifeier
- 06.06. Feuerw. Fest in Upstedt
- 28.06. Feuerw. Fest in Bodenburg
- 06.07. Volksh. Pokal JFW in Hede
- 09.08. Grillabend in Hede
- 04.07. Grillabend vom Zug in Nette
- 07.09. Fest in Söhre
- 11.10. JFW Pokalwettk. in Hede
- 16.11. Feierst. Volkstrauertag
- 13.12. Weihnachtsfeier

zu 9. Befördert wurden zum Feuerwehrmannsfrau  
die aus der Jugendwehr übernommenen  
Kameradinnen Simone Helm, Stefan Heppner,  
Renzi Jentsch,  
außerdem nach Ableistung des  
Probejahres und der Grundausbildung  
Dagmar Thurew und Oliver Hinz.  
Zum Hauptfeuerwehrmann Christian Haas.

Der Stellvertreter Stbms. Liewald  
beförderte Frank Wille zum Lösch-  
meister.

zum. Es folgte eine rege Aussprache  
Kamerad Liewald bemängelte  
die geringe Zahl der Atemschutz-  
träger in der Hlder Feuerwehr (13)  
Kamerad Haas bekräftigte sich  
bei allen Kameraden für die gute  
Zusammenarbeit im Jahr 1996.

Ende der Versammlung 2056

Julius Haas  
Ortsbrandmstr.

K. Goltz  
Schriftführer

Klein-Flde 3.1. 1998

## Jahreshauptversammlung 1998

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Essen
  3. Verlesen u. genehmigen  
des Protokoll der letzten JHV.
  4. Jahresberichte
  5. Kassenbericht
  6. Neuwahl eines Kassenprüfers
  7. Neuwahl des Kommandes
  8. 40 Jahre Jugendfl. Flde 17. 1999
  9. 100 Jahre FF. Flde im Jahr 2007
  10. Veranstaltungen 1998
  11. Beförderungen
  12. Ehrungen
  13. Grußworte der Gäste
  14. Anfragen und Mitteilungen

u. 1. Kamerad Haars begrüßte die anwesenden Mitglieder der Feuerw. Flde als Gäste begrüßte er Bürgermeister Brennecke, Stadtbm. Kelppe Ehrenstadtbm. Hauenschield die Ehrenmitglieder Fritz Wyrowski und Willi Haars und die Ortsvorsteher K.-H. Heelner und Achim Leetz.

u. 2. Nach der Begrüßung wurde das Essen gereicht und Enkel Robert gedacht.

3 Kamerad Löhke verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es wurde einstimmig genehmigt.

4. Den Jahresbericht für die gesamte Wehr gab Kam. K.-H. Hoehner. Die Feuerwehr Hle löschte drei Kleinbrände und rückte zu vier Hilfeleistungen aus. 1400 Übungsstunden wurden absolviert und 2037 Diensten. 170 Arbeitsstunden. Rund um das Feuerwehrhaus wurden geleistet. Die Feste in Ilpstedt, Bodenburg, und Söhre wurden besucht. Mitgliederstand am 31.12.97. 111.

|             |     |
|-------------|-----|
| Aktiv:      | 46  |
| Alterskam:  | 2   |
| Ehrenmitgl: | 2   |
| Jugendwehr: | 22  |
| Fördernd:   | 39  |
| Gesamt:     | 111 |

Bericht des Gruppenf. der ersten Gruppe Frank Wille. 33 Dienste nach Dienstplan, darunter 6 Übungsdienste ~~in der~~ in der FTB 3 mit einer 2 Tagesübung in Northheim. 2 Übungen in der Atemschutzstrecke der FTZ. Zugwettkämpfe in Bültrum 3. Platz Fußballturnier in Nette 2. Platz Mitglieder am 03.09.98 24 Kam. 8 Atemschutzträger

Bericht des Gruppenf. der 2. Gruppe Wilh. Gerdes, Dienstage 26  
durchschnittliche Dienstbeteiligung 6,5 Km.  
geleistete Dienststunden 399 Stunden  
Mitglieder stand am 31. 12. 1997 22 Km.

Bericht des Stelw. Jugendwart Christian Harns  
Am 31. Dez. 1996 zählte die Junidw. 26 Mitglieder  
Nach drei Übergaben an die Einsatz-  
abteilungen der aktiven Wehren, einem  
Austritt, konnten wir durch 6 Neueintritte  
die Mitgliederzahlen auf 22 erhöhen,  
sie kommen aus Tlde 9, Bültum 5, Hpstedt 3  
Nette 5. Die Jugendfeuerw. führte an  
44 Tagen Übungen und Veranstaltungen  
durch.

Bericht von Arthur Osterstätter für den  
erkrankten Gerätewart Werner Zimmer.  
Geräteprüfung in der FTZ. Januar 97.  
Geprüft wurden 4 Steckleiter-Teile,  
19 Sicherheitsgarte, 8 Fangleinen.  
Gefahrene Kilometer F. B. 2584.  
davon aktive Wehr 1395 Km Jugendw. 819 Km  
FB 3. 370 Km.

Sicherheit Bericht Wolfgang Thurew  
Im Jahr 97 waren 2 unfälle zu ver-  
melden, je 1 in der aktiven und  
in der Jugendwehr. Die Sicherheits-  
belehrung wurde am 28. 02. durch-  
geführt.

25 Kam. Gerhard Gerjes gab den Kassen-  
bericht für das Jahr 1997

|            |                |
|------------|----------------|
| Einnahmen: | 4898,94        |
| Ausgaben:  | <u>4570,82</u> |
| Überschuß: | 328,12         |

Die Kassenprüfer berichteten über  
eine Einwandfreie Kassenführung  
und beantragten Entlastung des  
Kassenführers, die einstimmig erteilt  
wurde.

26. Zu Kassenprüfern wurden gewählt  
Helmut Helm und Karl-Milh. Schwabe  
als Ersatzmann Rudolf Brner.

27. Die Kommandowahlen ergaben  
Gruppenf. Gruppe Frank Wille  
Stelvert. Martin Jörns  
Gruppenf. 2. Gruppe Wilhelm Gerjes  
Stelvert. Helmut Helm  
Schriftf. Stefan Golle  
Jugendw. Christian Harms  
Gerätewart. Arthur Otterstätter  
Sicherh.ber. Wolfgang Thuirow  
Kassenwart. Gerhard Gerjes  
alle wurden einstimmig gewählt.  
Ausgeschieden aus dem Kommando  
sind Günter Mövke der seit 30 Jahren  
in verschiedenen Funktionen tätig war  
und Karl Löke der dem Kommando  
34 Jahre angehörte, davon 24 Jahre  
als Ortsbrandmeister.

zu 8 Das 40 jährige Jubiläum der Jugend-  
feuerwehr Tde soll mit einem Tenner-  
fest am 29. Mai 1999 gefeiert werden.  
Um das Fest vorzubereiten wurde ein  
Festausschuß gebildet dem folgende  
Kameradinnen und Kameraden an-  
gehören.

Simone Helm, Dagmar Thürow, Gabi Hickel,  
Günther Haars, Karl-H. Hocher, Christian Harms,  
Wilhelm Gerics, Gerhard Gerics,  
Günter Mörke.

zu 9 Das 100 jährige Jubiläum der Feuer-  
wehr Tde soll mit einem Zeltfest ge-  
feiert werden Termin 25-27. Mai 2001.  
dem Festausschuß gehören an.

Günther Haars, K.-H. Hocher, Frank Wille,  
Helmut Helm, Friedrich Wiegmann,  
Jachim Looz, Martin Jöms,  
Arthur Otterstätter, Wilhelm Gerics,  
Wolfgang Thürow.

zu 10 Veranstaltungen 1998

14.1. - 6.2. 1. Hilfe Lehrg. Mi. + Fr. 19<sup>00</sup> Uhr  
14.2 Braunkohlwanderung  
20.3. Preisskat  
12.4. Osterfeier  
1.5. Maifeier  
5.6. Zugwettkämpfe  
20.6. Stadt wettkämpfe  
11.7. Grillabend  
5.9. Spiel ohne Grenzen Zug  
10.10 Jubiläums Pokal Jugendw  
Die Feste in Petze, Sottrum, Hary + Hackentat  
sollen besucht werden.

zu 8 Das 40 jährige Jubiläum der Jugend-  
feuerwehr Tde soll mit einem Tenner-  
fest am 29. Mai 1999 gefeiert werden.  
Um das Fest vorzubereiten wurde ein  
Festausschuß gebildet dem folgende  
Kameradinnen und Kameraden an-  
gehören.

Simone Helm, Dagmar Thürow, Gabi Hickel,  
Günther Haars, Karl-H. Hocher, Christian Harms,  
Wilhelm Gerics, Gerhard Gerics,  
Günter Mörke.

zu 9 Das 100 jährige Jubiläum der Feuer-  
wehr Tde soll mit einem Zeltfest ge-  
feiert werden Termin 25-27. Mai 2001.  
dem Festausschuß gehören an.

Günther Haars, K.-H. Hocher, Frank Wille,  
Helmut Helm, Friedrich Wiegmann,  
Jachim Looz, Martin Jörns,  
Arthur Otterstätter, Wilhelm Gerics,  
Wolfgang Thürow.

zu 10 Veranstaltungen 1998

14.1. - 6.2. 1. Hilfe Lehrg. Mi. + Fr. 19<sup>00</sup> Uhr

14.2. Braunkohlwandern

20.3. Preisskat

12.4. Osterfeier

1.5. Maifeier

5.6. Zugwettkämpfe

20.6. Stadt wettkämpfe

11.7. Grillabend

5.9. Spiel ohne Grenzen Zug

10.10. Jubiläums Pokal Jugendw

Die Feste in Petze, Sottrum, Hary + Hackentat  
sollen besucht werden.

11 Beförderungen:

Befördert wurden: 2 UR (m)

Oberfeuerwehrfrau Elke Herzog  
Oberfeuerwehrmann Stefan Goller.

12 Kamerad Werner Zimmer wird für  
40 Jahre aktiven Dienst in der Feuer-  
wehr ausgezeichnet, da er wegen Krank-  
heit am heutigen Abend nicht anwesend  
ist wird die Ehrung an einem späteren  
Termin nachgeholt.

13 Bürgermeister Brennecke bedankte  
sich, auch im Namen von Rat und  
Verwaltung, für die im Jahr 1997 ge-  
leistete Arbeit und wünschte allen  
Feuerwehrkameraden und Kameraderinnen  
ein gesegnetes und fröhliches Jahr 1998.  
Stadtm. Kelpke und Ortsbm. Haars  
schlossen sich seinen Worten an und  
bedankten sich bei den ausgeschiedenen  
Kommiteemitgliedern für die in vielen  
Jahren geleistete Arbeit.

14 Anfragen und Mitteilungen  
es lagen keine Anträge vor  
Ende der Versammlung. 21<sup>30</sup> Uhr

Jochen Haars  
Ortsbrandmeister

K. Goller  
Schriftführer

Klein-Hide, d. 02.01.99

## Jahreshauptversammlung 1999

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesen
3. Verlesung und Genehmigung  
Protokoll 02.01.98
4. Jahresberichte
5. a) Bericht 1. Gruppe  
b) Bericht 2. Gruppe  
c) Bericht Großwart  
d) Bericht Jugendfeuerwehr  
e) Bericht des Hochschul-  
beauftragten  
f) Bericht Festausschuß  
für JFW-Jubiläum 1999  
g) Bericht Festausschuß für das  
Fest 2001  
h) Kassenbericht
6. Neuwahl d. Kassensprüfer  
sowie Amatzmänn
7. Veranstaltungen im Jahr 1999
8. Beförderungen / Ehrungen
9. Großworte
10. Anfragen und Mitteilungen

Anfang: 1900

zu TOP 1) Ortsbrandmeister G. Haas begrüßte alle anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte 120ff. Als Gäste ließ G. Haas herzlich willkommen den Brandabschnittsleiter Franke, den Stadtbrandmeister Kelppe, den Bürgermeister Brennecke sowie Ehrenmitglieder. W. Hauenschilod ließ sich entschuldigen. Desweiteren gab G. Haas bekannt, daß von Schaffhausen 50 Liter Bier für die Versammlung gestiftet haben. Desweiteren wurde noch den verstorbenen Mitgliedern (W. Zimmer, S. Oberbeck, W. Böttcher) im Jahr 1998 gedacht. Bürgermeister Brennecke sowie Stadtbrandmeister Kelppe zogen ihre Grußworte vor, da sie noch bei einer anderen Veranstaltung zugegen sein mußten. Stadtbrandmeister Kelppe verlieh E. Dörke die Ernennung zum 1. Hauptfeuerwehmann.

zu TOP 2) Nach der Begrüßung wurde das Essen ~~serviert~~ und Oskar Robert gedacht.

zu TOP 3) Kamerad U. Lohke verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

zu TOP 4) Den Jahresbericht der FFW 11de verlas Kamerad K.-H. Boder. Er berichtete über folgende Ereignisse:

- 28.04. 98 Brand Kestaminhof Ber.-11de
- 22.05. 98 Hochwasser nach Platzregen
- 19.06. 98 Ölspur am Jeren
- 31.08. 98 Ölspur Kl.-11de u. Kreuzung
- 16.11. 98 Schornsteinbrand Itenpfle

Ferner fand am 05.11. 98 eine Alarmübung statt. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 35 Übungsdienste durchgeführt. Mehrere Mitglieder der FFW 11de nahmen erfolgreich an Lehrgängen teil. Außerdem wurden die Feste in Soltrum, Petzen und Itenpfle besucht. Desweiteren wurden noch zahlreiche Aktivitäten wahrgenommen. Der Mitgliederstand am 31.12. 98 lautet wie folgt:

Aktive: 42

Altkameraden: 6

Jugendgruppe: 14

Fotolernen: 29

Insgesamt: 106 Mitglieder

zu TOP 5) a) Kamerad F. Wille berichtete, dass 22 Dienste nach Dienstplan durchgeführt wurden. Darunter waren 6 Dienste im Rahmen des FS.3. Außerdem wurde 2x in der Atemschutztrache in Groß-Räumen geübt.

Ferner wurden auch 2 Übungen gemeinsam mit der 2. Gruppe durchgeführt, wie in den vergangenen Jahren nahm man auch diesmal an einer 2-Tages-Übung teil, die in Ortohausen stattfand. Die durchschnittliche Dienstbeteiligung betrug im vergangenen Jahr 9 Kameraden pro Übung. Bei den Zugweiltkämpfen in Kette belegte man den 3. Platz. Bei den Stadtweiltkämpfen in Bannum belegte man insgesamt den 10. Platz (LF: 2. Platz). Derzeitig hat die 1. Gruppe einen Mitgliederstand von 18 Mitgliedern. Darunter 7 einsetzefähige Atemschutzkräfte, 4 ausgebildete Maschinisten und 8 ausgebildete Führer.

b) Kamerad W. Benies gab den Bericht für die 2. Gruppe. Es wurden an 20 Dienstoffagen in 370 Stunden Übungen durchgeführt. Die Dienstbeteiligung betrug 7 Kameraden pro Übung. Am 31.12.98 bestand die 2. Gruppe aus 24 Mitgliedern.

c) Kamerad A. Olfenthaler gab bekannt, daß im vergangenen Jahr mit dem LF 8 274 km gefahren wurden sind. Daraus entfallen auf die aktive Wehr 1372 km und auf die JFW 1412 km.

d) Den Bericht über das Jugendfeuerwehrgab unser Jugendwart C. Harms. Er verkündete, daß der Mitgliederstand derzeitig 19 Jugendliche beträgt, davon 6 weibliche und 13 männliche Jugendliche. Derzeitig

kommen von den 14 Jugendlichen ~~2~~ ~~2~~ sechs aus Ide, fünf aus Bülteem, drei aus Upstedt und fünf aus Netze. gegenüber 1997 ist die Mitgliederzahl um 3 Jugendliche leicht rückläufig. Insgesamt konnte C Harms von einem erfolgreichen Jahr für die Jugendfeuerwehr berichten.

Der Sicherheitsbeauftragte W. Thwew bemängelte lediglich das mitunter schlechte Schuhwerk bei der Jugendfeuerwehr.

Kamerad K.-H. Hoch berichtete, dass die Planungen für das Fest '99 gut fortgeschritten sind. Lediglich letzte Details müssen bis zum Fest noch geklärt werden.

Kamerad G. Haas gab bekannt, dass das Fest an die Firma Wulfes abgegeben wurde. Ein entsprechender Vertrag wurde abgeschlossen. Das Fest soll über eine Dauer von 2 Tagen gehen. G. Haas beauftragte sich bei der Familie Wiegmann für Bereitstellung des Festplatzes.

Kamerad G. Geris verlas den Kassenbericht für das Jahr 1998.

Einnahmen: 5370,78  
Ausgaben: 5892,77  
Überschuss/Verlust: - 521,99

Die Kassenprüfer beehrigenen ihre Kassenführung und bitten um Entlastung des Kassenwerks.

zu TOP 6) Kamerad L. Strauß wurde zum 2. Kassenprüfer gewählt. Zum Ersatzmann wurde S. Helm gewählt.

zu TOP 7) Folgende Veranstaltungen finden im Jahr 1999 statt:

- a) 13.02. Braunkohlwanderung
- b) 14.03. Preisakat
- c) 03.04. Osterfeier
- d) 01.05. Maifeier
- e) 29.05. 40-jähriges Jubiläum JFW
- f) 09.07. Zujwettkämpfe in Upstedt
- g) 23.07. Zuggillabend in Eide
- h) 10.09. Spiel ohne Grenzen in Upstedt
- i) 02.10. Gründer-Pokal in Eide

Desweiteren werden folgende Feste besucht:

- a) 07.-09.05. Kämpfe dahlum C Kommer (08.05)
- b) 16.05. Hackewiedt
- c) 28.05. Döhrum C Kommer (20.05)
- d) 02. - 04.07. 125 Jahre MZ Bothenburg  
(04.07. Festumzug)
- e) 09. - 11.07. 100 Jahre FFW Grenzsf

zu TOP 8) Folgende Kameraden werden befördert:

- T. Herzog zur Feuerwehrfrau
- St. Dürw zum Feuerwehrmann
- H. v. Schaffhausen zum Feuerwehrmann
- Ker Buch v. Volkm zum Oberfeuerwehrmann
- D. Throw zur Oberfeuerwehrfrau
- H. Dr. Rudolph zum Hauptfeuerwehrmann
- H. Jörns zum Hauptfeuerwehrmann

Ortsbrandmeister G. Haas verabschiedete die Kameraden G. Dörke und K. Lötke in die Altersabteilung, da sie beide 1998 ihr 62. Lebensjahr begingen.

zu TOP 9) Brandabteilleiter Franke bedankte sich bei den Kameraden der FFW Ildes für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Weiterhin lobte er die große Aktivität der FFW Ildes. Desweiteren übermittelte er noch einige Grußworte des Kreisbrandmeisters.

zu TOP 10) Ortsbrandmeister G. Haas teilte mit, daß Kameradin D. Throw zur Sprecherin der Feuerwehrfrauen im Stadtgebiet auf eine Amtsleiterin von drei Jahren gewählt wurde. Desweiteren wies er darauf hin, daß einige PA-Träger in Kürze wieder zur Aufstellung müssen. Außerdem gab es noch bekannt, daß der GAB von

Robert Barten mittlerweile abgeschieden wurde.  
Jedoch wurde ihm weiterhin geduldet.  
Abschließend bedankte sich G. Haas bei allen  
Helfern, Gruppenführern, Jugendfeuerwehr-  
wart sowie insgesamt dem Kommando und  
vor allem dem Ehepaar Jöke.

Ende 21<sup>00</sup>

✓  
Junker Haas  
Ortsbrandmeister

G. Jöke  
Schriftführer

Klein-Ilde, den 08.01.2000

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 08.01.2000

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Einnen
  3. Verlesen und genehmigen  
des Protokolls der letzten JHV
  4. Jahresberichte
  5. Kassenbericht
  6. Neuwahl eines Kassensprüfers
  7. Veranstaltungen 2000
  8. Beförderungen
  9. Ehrungen
  10. Grußworte der Gäste
  11. Anfragen und Mitteilungen

Beginn: 19<sup>00</sup>

zu TOP 1) Ortsbrandmeister G. Heers begrüßt alle anwesenden Mitglieder der FFW recht herzlich. Folgende Gäste begrüßt er zudem noch:

- den Bürgermeister Breuninger
- die Ortsvorsteher von Groß- u. Klein-Idre
- F. Wirowoki / W. Heers
- Ehrenbrandmeister K. Lötke
- die fordernden Mitglieder
- die Presse vertreten durch ~~xxx xxxxx~~  
Vollmer und Klumbe

Der Stadtbrandmeister Kelpi läßt sich entschuldigen. Er werde durch Herrn Henschel vertreten.

zu TOP 2) Es wurde ein Essen gereicht und unter Robert gedacht. 50 Liter Freibier wurde von der Familie Schaffhausen für den positiven Verlauf der Versammlung gestiftet.

zu TOP 3) Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.01.1999 wurde vom Schriftführer Stephan Goller vorgelesen. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

zu TOP 4) Frank Wille hält den Bericht über die Aktivitäten der 1. Gruppe im vergangenen Jahr. Es werden 24 Dienste nach Dienstplan durchgeführt. Darunter

waren 6 Übungsdienste im Rahmen des FK3.  
Dazu gehörte eine 2-Tag-Übung im Land-  
kreis Wertheim. Ferner wurde zwei Mal  
die Atemschutzstrecke in Groß Rüggen  
geübt. Zusammen mit der 2. Gruppe  
wurden 6 Übungsdienste durchgeführt.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung  
lag bei 12 Kameraden pro Übungsdienst.  
Bei Wettkämpfen wurden folgende Plätze  
belegt:

Bei Zyneth Kämpfen am 09.07 im Upstedt  
wurden der 5. und der 7. Platz belegt.  
Ebenfalls in Upstedt am 18.09 belegte  
man beim Spiel ohne Grenzen die Plätze  
5 und 7.

Der derzeitige Ausbildungstand sieht wie  
folgt aus:

SPA-Träger, 4 Graduierten, 8 Funker  
Derzeitig besteht die 1. Gruppe aus 20  
Mitgliedern. Gegenüber einem Übertritt  
in die 2. Gruppe (C. Herm) konnte  
man 3 neue Mitglieder willkommen  
heißen C. S. Looz, A. Helm, S. Drowl  
S. Looz, A. Helm und S. Drowl nahmen  
am Grundlehrgang teil. ~~xxx~~

W. Geris verfasste den Bericht über die  
2. Gruppe. Es fanden 25 Dienstabende  
statt. Die durchschnittliche Beteiligung  
lag bei 6 Kameraden pro Übungsdienst.

Insgesamt wurden 453 Dienststunden geleistet.  
Am 31.12. 1998 bestand die 2. Compagnie  
aus 20 Mitgliedern. Zum Jahresende 1999  
schrumpfte diese Zahl auf 16 Mitglieder  
+ 1 Schbrandmeister. (Zugang: M. Grönl  
Austritt: E. Weß, E. Rudat, J. Rutsch, M. Heltzer  
und M. Lindemann)

Der frühere Wirt A. Osterstetter gab bekannt,  
daß im vergangenen Jahr 2564 Kilometer  
mit dem LKW gefahren wurden. (1207  
km JFW und 1357 km FFW)

Jugendfeuerwehrwart C. Herms verlas den  
Bericht über die Jugendfeuerwehr.

Der derzeitige Mitgliederstand liegt bei  
22 Jugendfeuerwehrkameraden, die sich  
wie folgt verteilen:

- 9 aus Ilke
- 4 aus Bülteum
- 4 aus Upstedt
- 5 aus Nette

Von den 22 Jugendfeuerwehrkameraden  
sind 6 weiblich und 16  
männlich.

An folgenden Veranstaltungen wurde  
teilgenommen:

- 15.05. 6. Platz O-Jugend BA Ost in  
Bismarck
- 16.06. Festumzug Hohenstedt

- 29.05/30.05 40-jähriges Jubiläum der JFW Ildes, was aufgrund des positiven Verlaufs lange in Erinnerung bleiben wird  
 & eröffnet wurde das Fest durch die Wettkämpfe der B+A der 6. und 19. Platz, wodurch sich eine Gruppe für den Kreiswettbewerb qualifizierte
- 13.06. Kreiswettbewerb Alfeld & 13. Platz unter 35 teilnehmenden Gruppen & reichte leider nicht ganz für die Weiterqualifikation, da dies nur den ersten 11 Plätzen vorbehalten war
- 25.-27.06 Stadtzeltlager Bismarck Hauptplatz & Spiel + 0 - Dorsch jeweils 1. Platz
- 09.07. mit einer Gruppe beim Boiell ohne Grenzen der Elternwehr & 6. Platz
- 11.07 Festumzug Gredsdorf
- 16.-18.07 B+A Zeltlager in Wehstedt & 0 - Dorsch 2. + 17. Platz & Feuerwehr-Kohnsche Übung 9. + 20. Platz
- 04.09. Volksherpokal in Vohlumke & 5. Platz
- 02.10. Grunleipokal wettkämpfe & 4. Platz mit 1. Gruppe & Gruppe 2 belegte den 1. Platz, was bedeutete, dass der von F. Witowski gestiftete Pokal im Elch verblieb
- 27.11. Klaus - Lichte - Pokalschießen & 2. Platz

Insgesamt sprach C. Herms von einem

positiven Jahr. Abschließend bedankte  
er sich bei Helfern und Gönnern der  
JFW recht herzlich.

W. Thürow gab den Bericht des  
Sicherheitsbeauftragten bekannt.  
Die Sicherheitsbeurteilung der aktiven  
Wehr fand am 19.02.1999 statt.  
Bei der Jugendfeuerwehr wurde am  
08.12.1999 eine Sicherheitsbeurteilung  
durchgeführt.

D. Thürow berichtete von vielen  
wahrgenommenen Fehlern in ihrer  
Funktion als Frauensprecherin des  
Stadtgebietes.

Kammerol K.-H. Hoops verteilte den Bericht  
über das JFW-Jubiläum. Er sprach  
von einem sehr positiven Ergebnis und  
dankte allen Mätern sowie der Familie  
Gerres für Bereitstellung der Scheune

G. Haas verteilte den Bericht über  
den Festanlass für das Fest 2001. Es  
finden 3 Feste im vergangenen Jahr  
statt, wobei die Aufgaben verteilt  
wurden und bisher schon die Einladungen  
verschickt wurden. Die Planungen  
schreiten gut voran.

K.-H. Hoehner verlas den Jahresbericht.  
Folgende Einnahmen wurden im Jahr 1999  
erfolgt:

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| 18.06.99 | Oliver Bodenburg                     |
| 19.06.99 | W. Zimmer                            |
| 30.09.99 | Oliver Lampenring                    |
| 01.10.99 | Hilfeleistung Beyer & Baum           |
| 06.10.99 | W. Zimmer & flammende Holz-<br>reste |
| 05.12.99 | Verkehrssicherung VII                |
| 20.12.99 | Oliver Hauptstraße                   |

Seit 16.11.99 ist ein Wasserpumpen in  
Tide stationiert.

Im Jahr 1999 wurden 31 Übungsschießschieß  
durchgeführt. Ferner fand am 14.11.99  
die Feuerschule zum Volkstrauertag statt.  
Außerdem wurde am 14.02.99 eine  
Sicherheitsbelebung durchgeführt.

Folgende Kameraden nahmen an  
Lehrungen teil:

- Grundlehrgang: A. Helm, S. Lutz, S. Drowe,  
S. Straub
- Abschluß: E. Hoehner
- Funk: O. Farrow, R. Jentsch

Im Jahr 1999 wurde auch wieder an  
vielen Veranstaltungen teilgenommen.

- 13.02.99 Braunkohlwanderung
- 19.03.99 Preisskat FFW Ilders
- 03.04.99 Osterfeier
- 07.05.99 Traditionelle Maifeier
- 29.05.99 40 Jahre JFW Ilders
- 23.07.99 Grillabend vom Zug in Ilders
- 02.10.99 JFW - Jubiläumsspektakel
- 10.12.99 JHV vom Zug in Ilders
- 31.12.99 Silvesterfeier

An folgenden Festen wurde teilgenommen:

- 08.05.99 Königsballturnier
- 16.05.99 Hackenstedt
- 28.05.99 Ostturn (Kommern)
- 04.07.99 177 Bodenburg
- 11.07.99 Grasdorf
- 24.04.99 Ausklang Bockenheim

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- 40 Jahre K. W. Schwabe, lt. Helm
- 29.05.99 Floriansmedaille K. lt. Hoder

Am 28.12. dieses Jahres wurde F. Winiwiski wieder zum Geburtstag gratuliert.

Zum 31.12.99 gab es personelle Veränderungen.

- Eintritt / Austritt: S. Looze, M. Frells, S. Drow, A. Helm e aktiv

- Austritt aus aktivem Dienst: J. Rutsch, S. u.  
J. Kammann, H. Freller, H. Keltner, E. Weis,  
E. Rudat, H. Hindemann

Übertritte in 2. Gruppe: C. Harms

Eintritt Fördernde: H. Freller, E. Rudat,  
H. Körger, G. Vogel

Daraus ergibt sich folgender Mitgliederstand:

Aktiv: 38 (6 Frauen)

Altenkameraden: 7

Jugendgruppe: 20

Fördernde: 42

Gesamt: 107

Zu TOP 5) G. Gens gab den Kassenbericht  
bekannt.

Einnahmen: 5333,12 DM

Ausgaben: 4888,20 DM

Überschuß: 444,92 DM

K.W. sah dabei beschleunigte gute Kassen-  
führung und bat um Entlastung.

G. Gens wurde einstimmig entlastet.

Zu TOP 6)

1. Prüfer: S. Strauß
2. Prüfer: S. Helm
- Ermittler: C. Wiegmann

Zu TOP 71

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| 19.02.00 | Braunholzwanderung             |
| 25.02.00 | Hochschütz am Kesselberg       |
| 12.03.00 | Preisfest                      |
| 22.04.00 | Osterfeier                     |
| 01.05.00 | St. Pfingsten                  |
| 09.06.00 | Zugweltkampf in Ildersheim     |
| 24.06.00 | Stadtweilthämpfe in Ildersheim |
| 07.07.00 | Willabend FFW Ildersheim       |
| 28.07.00 | Willabend 3. Zug Bülten        |
| 19.08.00 | Spiel ohne Grenzen Bülten      |
| 07.10.00 | DFW - Pokal                    |

Feste:

- |          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| 18.03.00 | Konzert in Hildersheim               |
| 14.05.00 | Schleewecke 125 Jahre                |
| 21.05.00 | Bookheim 125 Jahre                   |
| 27.05.00 | Konzert 147 Netze                    |
| 17.06.00 | Wohlthausen 50 Jahre                 |
| 23.06.00 | Hedtsdalen 100 Jahre<br>(Probstheim) |
| 30.06.00 | Ambergentag in Upstedt               |
| 02.07.00 | Bornum 75 Jahre                      |
| 19.12.00 | Neuhof 75 Jahre                      |

Zu TOP 81

S. Drow zur Feuerwehrfrau

A. Helm, S. Lottz u. J. Strauß zum Feuerwehr-  
mann

W. Geritz u. U. Zimmer zum 1. Haupt-  
feuerwehrmann

zu TOP 9) Stadtbürgermeister Brennecke  
lobt die Aktivität der FFW Eide und  
weist auf ihre Tradition hin. Ferner  
nahm er folgende Gruppen vor.

25-jährige Jubiläum: W. Gierow, H. Gierow,  
J. Busch u. Holtem

Deshalb erhielten sie durch Herrn  
Herrmannsdorff des Niedersächsischen  
Ehrenzeichens für 25 Jahre Feuerwehr-  
dienst

zu TOP 10) Ehrenbrandmeister der  
Stadt Bochum W. Herrmannsdorff  
begrißte nochmals ausdrücklich die  
Feuerwehrler. Abschließend  
wünschte er der Versammlung noch  
einen guten Verlauf.

zu TOP 11)

- G. Haas wies auf die jälligen  
PA-Untersuchungen hin
- im März soll eine Fahrt nach Hefjokid  
angeboten werden
- Lehrgänge: H. v. Schaffhausen Präsident  
A. Jentich PA-Lehrgang  
S. Dierow Funk

F. Wirowski bedankte sich bei der  
JFW Ildi dafür, dass der Gründerpokal  
für „immer in Ildi“ bleibt. Desweiteren  
betonte er, dass man die JFW weiterhin  
unterstützen müsse.

Sitzungsende: 21<sup>32</sup>

Ortsbrandmeister

B. J. K.  
Schriftführer